

Enns hat gewählt Christian Deleja-Hotko wird neuer Bürgermeister



Foto: W. Simlinger

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger gratuliert seinem gewählten Nachfolger Christian Deleja-Hotko zum Erfolg und wünscht alles Gute für die verantwortungsvolle, ehrenhafte Aufgabe, die Entwicklung der Stadt Enns künftig wesentlich zu gestalten.

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderats und die Angelobung des neuen Bürgermeisters finden am Montag, 08. November 2021, statt. Bis zu diesem Termin bleiben alle Mitglieder des Stadt- und Gemeinderats in gleicher Funktion tätig und auch die Sprechstunden werden wie hier angeführt abgehalten.



Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personalwesen, Rechts- und Kulturangelegenheiten sowie Stadtmarketing.
Täglich von 8-11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 07223 | 821 81-113 oder -117
bgm@enns.ooe.gv.at



2. Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 25 25 288
rudolf.hoefler@promakler.at



StRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 114 02 353
m.metlagel@enns.ooe.gv.at



StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 322 48 18
gunnar.fosen@oevp-enns.at



StR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 38 68 186,
michael.reichhardt@gruene.at



GR Mag. Michael Grims (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 82 98 216
michael.grims@liwest.at



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at



1. Vzbgm. Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten.
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 44 10 398
c.deleja-hotko@enns.ooe.gv.at



3. Vzbgm. Fritz Altmann (FPÖ)

Referent für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 55 19 912
fritz.altmann@gmx.at



StR Gregor Eckmayr (ÖVP)

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 90 43 184
gregor@eckmayr.at



StR Markus Perlinger (FPÖ)

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung.
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 33 65 355
perlingermarkus@gmail.com



GR Stefan Bauer (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 6738302
stefan.bauer2@liwest.at



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at



GR Harald Lackner (NEOS)

Vertreter der NEOS im Gemeinderat
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 973 27 77
harald.lackner@neos-enns.net

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Mein Name ist Christian Deleja-Hotko und ich wurde von Ihnen am 10. Oktober 2021 zum neuen Bürgermeister von Enns gewählt. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen allen und darf versichern, dass ich IHRE starke Stimme, auch über Enns hinaus, sein werde.

Ich möchte mich Ihnen nun gerne näher vorstellen:

Ich bin gebürtiger Ennser, 54 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Sohnes. Beruflich war ich die letzten 32 Jahre beim FAB, dem Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung für die langfristige Beschäftigung und Vermittlung von Arbeitssuchenden zuständig. Seit 1991 bin ich Mitglied des Gemeinderats der Stadt Enns, davon war ich 16 Jahre Fraktionsobmann und 2 Jahre der 1. Vizebürgermeister.

Was bedeutet Enns für mich?

Das kann ich am besten erklären, indem ich beschreibe, wie sich das Heimkommen für mich anfühlt. Von allen Richtungen aus ist der Stadtturm zu sehen. Dieser markante Orientierungspunkt erfüllt mich – sobald ich ihn aus der Ferne erblicke – mit Kraft und Ruhe. Dann weiß ich: Hier bin ich richtig. Hier gehöre ich hin. Hier bin ich seit meiner Geburt zuhause. Enns ist mein Anker, meine Heimat und meine Leidenschaft.

Welche Themen stehen für mich in der Zusammenarbeit mit den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen im Vordergrund?

Es gibt nicht nur EIN wichtiges Thema, aber ich habe ein zentrales Ziel: Ich will Enns zu einer Wohlfühlstadt weiterentwickeln. Um das umzusetzen, sind Aktivitäten in verschiedenen Bereichen gefragt. Dazu gehören der weitere Ausbau der Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen, Verbesserungen im Wohnumfeld, der Neubau des Altenheims und der Feuerwehrzentrale, die Neugestaltung und die Bepflanzung des Hauptplatzes, eine Attraktivierung unserer Grünräume, ein LKW-Fahrverbot und ein barrierefreier Bahnhof. Eine Wohlfühlstadt schafft man durch ein Zusammenspiel von vielen Projekten, die sich gegenseitig positiv beeinflussen.

Ich stehe für Investitionen in die Zukunft und bin überzeugt, dass jeder Euro, den wir jetzt investieren, gut angelegt ist. Auch in Enns haben wir die Ausgaben an die geänderte Einnahmesituation anpassen müssen. Das hat uns aber nicht davon abgehalten, weiter in geplante Projekte zu investieren. Genauso will ich es als Bürgermeister halten, denn die Zukunft duldet keinen Aufschub. Ich will unsere Gestaltungskraft als Stadt nutzen, um wegweisende bildungs-,



sozial- und wirtschaftspolitische Weichen zu stellen.

Für gute Vorschläge habe ich ein offenes Ohr und setze auf Teamgeist und Zusammenarbeit. Ich schaue gerne genauer hin und möchte, dass sich die Menschen wahrgenommen fühlen. Der Umgang auf Augenhöhe ist mir wichtig – dazu gehört auch, dass ich über mich selbst lachen kann.

Ich freue mich auf die nächsten 6 Jahre und hoffe, Sie, liebe Ennserinnen und Ennser, bald bei einer Veranstaltung, bei einem Einkauf in unserer schönen Stadt oder auch bei einem Spaziergang zu treffen.

Ihr

Christian Deleja-Hotko

Das Ergebnis der Bürgermeister-Stichwahl:



Christian Deleja-Hotko
2 562 Stimmen
(58,06%)



Ing. Rudolf Höfler
1 851 Stimmen
(41,94%)

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Karl-Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 28.10., 11.11., 25.11., 09.12.2021
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60072 89552

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00-16:00 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens
15:00 Uhr einzufinden.
Die nächsten Termine:
12.11., 10.12.2021

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di.: 11:00-17:00 Uhr (auch tele-
fonisch) – Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/82667
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst:

00:00 bis 24:00 – Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Ordinationsdienst:

09:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 (keine Anmeldung erforderlich!!)

OKTOBER 2021

23.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
24.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
26.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
30.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
31.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfers	07253/8253 0

NOVEMBER 2021

01.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
06.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
07.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
13.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
14.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
20.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
21.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
27.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
28.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840

DEZEMBER 2021

04.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
05.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
08.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
11.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
12.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, 6 200 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. November 2021





Investitionen in die Kinderbetreuung sind Investitionen in die Zukunft

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung über meinen Antrag den Finanzierungsplan für das neue Kinderhaus „Dreiklang“ in der Födermayr-Straße einstimmig beschlossen.

Den neuen „Dreiklang“ bilden ein Kindergarten mit 4 Gruppen, eine 2-gruppige Krabbelstube sowie der neue Proberaum der Stadtkapelle Enns. Die Gesamtinvestition beträgt hierbei knapp 3,2 Millionen EUR, wovon die Stadtgemeinde Enns mit 2.311.376 EUR mehr als 70 % der Gesamtkosten finanziert. Auch der Musikverein Stadtkapelle Enns steuert einen wichtigen Anteil zu den Kosten des neuen Probelokals bei.

Mit dieser großen Investition stellen wir sicher, dass die hohe Qualität der

vorschulischen Bildung für unsere Kinder gehalten und sogar noch verbessert wird. Ein hervorragendes Niveau der Kinderbetreuung wurde der Stadt Enns zuletzt im Sommer 2021 mit der Bestnote 1a+ im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Oberösterreich bestätigt.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass ein nicht unerheblicher Betrag aus dem Legat von Erwin Kogler finanziert wird. In seinem Testament hat der leider viel zu früh verstorbene Hauptschullehrer festgelegt, dass diese Summe für die Kinder von Enns zu verwenden ist.

Seiner Großherzigkeit werden wir uns auch mit einer Gedenktafel am Gebäude erinnern!

Als Finanzreferent der Stadt Enns ist es mir wichtig, auch in Zeiten knapper werdender Budgets, in die Ausbildung und Betreuung unserer Kinder zu investieren, denn diese sind die Zukunft unserer Stadt und unserer Gesellschaft.

Ihr

Christian Deleja-Hotko

Finanzreferent der Stadt Enns

Neue Bäume für den Hauptplatz

Auf Beschluss des Ennser Stadtrats werden in den kommenden Wochen neue Bäume auf dem Hauptplatz gesetzt.

Die neuen Bäume werden zusammen mit Experten der Stadt Enns ausgewählt. Um optimales Wachstum zu gewährleisten, werden dazu die Pflanzgruben vergrößert und mit speziellem Wachstumssubstrat ergänzt. Die nötige Bewässerung wird durch das Team des Ennser Bauhofs sichergestellt.

Im Konzept des Landschaftsplaners, DI Kumpfüller, sind auch Bänke rund um diese neuen Bäume vorgesehen,

die allerdings erst im Zusammenhang mit einem Gestaltungskonzept für den gesamten Hauptplatz realisiert werden.

„Für das Mikroklima des Platzes sind diese neuen und natürlichen Schattenspenden von enormer Bedeutung. Der Herbst ist laut Experten auch die beste Zeit, um neue Bäume zu pflanzen. Daher freue ich mich über die rasche Umsetzung der ersten Maßnahmen zur Neugestaltung unseres Hauptplatzes“,

bedankt sich Vzbgm. Christian Deleja-Hotko in Vertretung von Bgm. Franz Stefan Karlinger bei den anderen Mitgliedern des Stadtrats. „Um im Jahr 2022 rasch mit den Planungen und Umsetzungen für die Attraktivierung des Stadtplatzes beginnen zu können, habe ich als Finanzreferent schon entsprechende Mittel in der Budgetplanung vorgesehen“, beschreibt er die nächsten Schritte für dieses von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen geforderte Vorhaben.

Straßenbeleuchtung Siedlungserweiterung Hiesendorf

In der Ortschaft Hiesendorf wurde eine Siedlungserweiterung durchgeführt.

In der letzten Sitzung des Stadtrats der Stadtgemeinde Enns wurde die

Auftragsvergabe für die Errichtung der Straßenbeleuchtung im Bereich

der Danielgutstraße in Hiesendorf beschlossen.

Abschied und Willkommen in der Pfarre Enns-St. Marien

Weil der hl. Franz v. Assisi für seine Brüder festgelegt hat, dass sie keine „stabilitas loci“ haben, sondern immer unterwegs bleiben sollen, musste heuer im Franziskanerkloster Enns wieder einmal Abschied genommen werden.

Die Pfarre durfte aber glücklicherweise auch zwei neue Gesichter begrüßen!

P. Markus Schlichthärle, der 4 Jahre Stadtpfarrer in Enns war, wurde Guardian im Kloster Schwaz in Tirol. **P. Andreas Holl**, der 9 Jahre als Kaplan mitarbeitete und häufig auch in umliegenden Pfarrgemeinden Messen feierte, hat seinen neuen Einsatzort in Graz. Wir wünschen beiden alles Gute und danken ihnen für ihr Wirken in Enns!

Der neue Kaplan der Pfarre, **P. René Dorer**, wuchs in Lienz in Osttirol auf und war zuletzt im Kloster Telfs. Er ist begeisterter Bergsteiger und leitet auch spirituelle Bergwochen.



Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko heißt Pater Alexander herzlich willkommen.

Neuer Pfarrer ist **P. Alexander Puchberger** – vielen ein bekanntes Gesicht, nicht nur, weil er kürzlich einige Zeit von der Stadtmauer lächelte, sondern vor allem, weil er schon von 1991 bis 2002 Pfarrer in Enns-St. Marien war. P. Alexander stammt aus Klam/OÖ und kommt jetzt aus Maria Enzersdorf zu uns. Der Freude, dass P. Alexander wieder als Stadtpfarrer nach Enns zurückkehrt, wurde bei seiner Installation am 5. September begeistert Ausdruck verliehen!

Sie sind herzlich eingeladen, in der Pfarre vorbeizuschauen und die beiden „Neuen“ kennenzulernen!



Die Begrüßung von P. René (Mitte) und der Abschied von P. Andreas (rechts) fanden im Rahmen der Ehejubilarmesse am 12. September statt. Links Pfarrer P. Alexander.



Dank durch die Vertretung des Pfarrgemeinderats (Rupert Zittmayr und Claudia Haunschmid) bei der Abschiedsmesse von P. Markus

Die Gottesdienstzeiten und viele Informationen finden Sie immer aktuell auf der Homepage der Pfarre Enns-St. Marien: www.pfarre-enns-stmarien.at

Fotos: Christoph Huemer

Start der Umgestaltung Vorplatz Aufbahrungshalle

Im Zugangsbereich der Aufbahrungshalle wird der Plattenbelag erneuert.

Gleichzeitig erfolgt eine Erweiterung der Vordächer im Ein- und Ausgangsbereich der Aufbahrungshalle. Damit wird ein Bereich geschaffen, in dem wertvolle Grabsteine aus vergangenen Jahrhunderten witterungsgeschützt präsentiert werden können. Diese Grabsteine waren bisher zum Großteil im Museum Lauriacum unter-

gebracht und wurden im Zuge der Landesausstellung auf Lagerplätze transportiert. Sie befinden sich im Eigentum des Museumsvereins sowie der Pfarren Lorch und St. Marien.

Die Bauarbeiten sind voraussichtlich spätestens bis November abgeschlossen.

Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko ist froh über die Umgestaltung: „Mit diesem Projekt werden zwei sehr wichtige Themen erledigt. Einerseits wird der Zugangsbereich neu und völlig barrierefrei gestaltet und gleichzeitig haben wir endlich einen angemessenen Ort zur Präsentation dieses wertvollen Lapidariums gefunden.“

Kehrmaschine zur Unkrautbekämpfung wieder im Einsatz

Unkraut ade, heißt es ab sofort wieder in der ältesten Stadt Österreichs.

Foto: Stadtamt Enns



Zwei Fahrzeuge sind dafür im Einsatz – eines, welches mit großen Eisenbürsten, sogenannten Wildkrautbürsten ausgestattet die Pflanzen entfernt und die Kehrmaschine, die sofort den entstehenden Abfall beseitigt.

Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko erklärt, warum in letzter Zeit vielerorts vermehrter Bewuchs vorhanden war: „Leider war der Unterbau der Kehrmaschine defekt und ein neuer im Wert von rund 78.000 EUR musste angeschafft werden. Jetzt sind beide Maschinen wieder im Einsatz und der schnellen glyphosatfreien Beseitigung von Unkraut steht nichts mehr im Wege!“

Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko überzeugte sich selbst vor Ort von der Effizienz der Geräte.

Da im Gemeindegebiet von Enns zum Schutz unserer Umwelt ganz bewusst auf den Einsatz von Glypho-

sat und anderen Herbiziden verzichtet wird, muss der Grünbewuchs am Straßenrand mechanisch entfernt werden.

1. Abschnitt 3. Bauetappe Volksschule Enns

Von Ende Mai bis zum Schulbeginn im Herbst 2021 wurden der Turnsaaltrakt und der rückwärtige Klassentrakt generalsaniert, sowie der Dachstuhl und die Dacheindeckung des Hauptgebäudes renoviert.

Im heurigen Jahr erfolgt noch die Umgestaltung des Innenhofs inkl. der Aufstellung der Spielgeräte. Mit Ende der Herbstferien sind die wesentlichen Arbeiten abgeschlossen, kleinere Ausbesserungen und Nachlieferungen werden bis Ende des Jahres erledigt.

Im nächsten Jahr erfolgt die Generalsanierung des unter Denkmalschutz stehenden Hauptgebäudes sowie die Neugestaltung des Außenbereichs vor der Schule. Der zeitliche Ablauf wird ganz ähnlich sein wie im heurigen Jahr – sämtliche Unterrichtsräume stehen mit dem ersten Schultag wieder zur Verfügung, Nacharbeiten und Fertigstellungen werden bis zu den Herbstferien durchgeführt.

Mit Ende des Jahres 2022 wird die



Foto: Stadtamt Enns

Generalsanierung der Enns-er Volksschule abgeschlossen sein. Für das Großprojekt, das sich über mehrere

Jahre erstreckte und in drei Bauetappen gliederte, wurden insgesamt rund 10 Mio. EUR investiert.

Neuigkeiten aus der Ennser Bibliothek

Der Buchherbst beginnt in der Öffentlichen Bibliothek Enns mit vielen interessanten Büchern.

Mit Michael Köhlmeiers neuem Roman „Matou“ – ein Katzenleben von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart – angefangen, über Krimis von Veit Heinichen, Jürgen Maurer und Petros Markaris bis zu etwas fürs Herz von Nicholas Sparks und anderen.

Auch für die jüngsten LeserInnen gibt es viel Neues zu entdecken – neue Buchserien und viele Bilderbücher zu den verschiedensten Themen warten aufs Gelesen-Werden.

Das Angebot bei den Tonies wurde großzügig erweitert und ausgebaut. Im November und Dezember finden



die beliebten Vorlesestunden für Kinder statt. Am 1. Sonntag im Monat „Lesen für Kinder ab 3 Jahren“, am 1. Mittwoch im Monat heißt es „Hör mir zu“ für Kinder von 6–8 Jahren. Auch für die Adventszeit sind bereits einige Kinderlesungen geplant.

Alle hoffen, dass in diesem Herbst die geplanten Veranstaltungen stattfinden können. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über die aktuelle Situation.

Die Bibliothek wird in gemeinsamer Trägerschaft der Stadtgemeinde Enns und der Pfarre Enns-St.Marien geführt.

Öffnungszeiten:

Dienstag	08:00-11:00 Uhr
Mittwoch	08:00-12:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr
Freitag	11:30-17:00 Uhr
Sonntag	09:00-11:30 Uhr

www.bibliothek-enns.at

KARRIERESERVICE Stellenausschreibungen

Nachstehende Dienstposten sind zur Besetzung ausgeschrieben:

„Modern, innovativ, zukunftsorientiert, bürgernah“

sind einige Attribute der Stadtverwaltung Enns. Sie können als interessierte/r BewerberIn Teil unseres motivierten Teams werden. Das „Wir“ steht über dem „Ich“.

Reinigungskräfte (m/w)

Teilzeitbeschäftigung für 20 Wochenstunden für Reinigungsarbeiten in Objekten der Stadtgemeinde Enns, Funktionslaufbahn GD 25.1.

Saison-BademeisterIn

und optional MitarbeiterIn im Städtischen Bauhof außerhalb der Badesaison
Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden), Funktionslaufbahn GD 21 bzw. je nach beruflicher Qualifikation höher.
Anforderung: Erste-Hilfe-Ausbildung und Rettungsschwimmerprüfung.

HortpädagogIn, FreizeitpädagogIn, SchulpädagogIn

für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Enns mit einem Beschäftigungsausmaß von 24 Wochenstunden

Ihre Aufgabe ist die Gestaltung der pädagogischen Arbeit, Freizeitbetreuung und Förderung der Kinder innerhalb der schulischen Nachmittagsbetreuung nach den gesetzlichen Vorschriften lt. OÖ Kinderbetreuungsgesetz und den Erkenntnissen der zeitgemäßen Pädagogik.

ElementarpädagogIn

für einen Städtischen Kindergarten der Stadt Enns im Ausmaß von 25 bis 30 Wochenstunden oder im Ausmaß von 40 Wochenstunden

Ihre Aufgabe ist die Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit als KindergartenpädagogIn nach den gesetzlichen Vorschriften lt. OÖ Kinderbetreuungsgesetz und den Erkenntnissen der zeitgemäßen Pädagogik.

Anforderung:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m ElementarpädagogIn
- Kreativität, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbständigkeit

Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns

<https://www.enns.at/Stadtverwaltung/Ausschreibungen>

enns
STADT
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Regionalitätspreis 2021 für „Via Lauriacum“

Am 14.09.2021 wurde der Römerrundweg „VIA LAURIACUM“ als gemeinsames Projekt der Tourismus und Stadtmarketing Enns GmbH, der Stadtgemeinde Enns, des Ennser Wirtschaftsvereins und des Tourismusvereins Enns in der Kategorie Tourismus mit dem Regionalitätspreis 2021 der Bezirksrundschau ausgezeichnet.

Bereits zum elften Mal wurde der Preis an Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen verliehen, die sich für Wertschöpfung in der Region und damit für den Erhalt der Lebensqualität in Oberösterreich besonders engagieren.

„Die Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH sieht es gemeinsam mit den Gesellschaftern als große Aufgabe an, Regionalität zu fördern. Projekte wie der VIA LAURIACUM, die ENNSerleben-Plattform, der ENNSschein aber auch das Museum Lauriacum und die vielen verschiedenen Veranstaltungen ziehen Menschen in die Innenstädte und sorgen damit für Frequenz. Die qualitativ hochwertigen regionalen Produkte, die in Enns produziert werden, überzeugen schon seit Jahren die vielen Besucher der Stadt und regen zur Wiederkehr an. Wichtig ist ein Zusammenspiel von schönen Geschäften, einem tollen Ambiente, gutem Service und einem vielfältigen Angebot – dazu noch die vielen Erlebnisse, die Enns im kulturellen Bereich bietet. Das alles



Paul Sonnleitner (r.) und Thomas Winkler übergaben den Preis in der Kategorie Tourismus an Max Homolka.

zusammengenommen ist es, was die Stadt Enns so lebens- und liebenswert macht“, so Max Homolka, GF der TSE GmbH.

„Es ist sehr erfreulich, dass dieses touristische Projekt weit über die Grenzen hinaus geschätzt wird, das bestätigt uns in unserer Arbeit“, sagt Wolfgang Brunner, Obmann des Ennser Tourismusvereins.

„Für die Stadtgemeinde Enns ist dieser Preis eine Bestätigung des eingeschlagenen Wegs. Der ausgezeichnete

Römerrundweg „VIA LAURIACUM“ verbindet nicht nur Wegpunkte unserer Stadtgeschichte, sondern steht auch für die Verbindung von Antike und Moderne. Der Weg ist eine Nahtstelle zwischen dem analogen Wandern und der digitalen Präsentation. Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung und sehe sie als Ansporn für viele weitere Innovationen für die Stadt Enns und den Tourismus“, schließt sich Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko an.

Der digitale Rundweg VIA LAURIACUM verbindet seit 2018 die wichtigsten Punkte der antiken Siedlung und ist mit den vielen Multimedia-Inhalten über die zugehörige App „Via Lauriacum“ erlebbar. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit den Ennser Unternehmen Digital City Solutions, VIINGO und Hitspot umgesetzt und durch den Tourismusverein Enns sowie die LEADER-Region Linz-Land finanziert. Auch die Kulturdirektion des Landes OÖ und die OÖ Landeskultur GmbH unterstützen dieses Leuchtturmprojekt entscheidend.

Foto: BRS/Pilis

Wehende Fahnen am Nationalfeiertag

Was geschah am 26. Oktober?

Anlass für den Feiertag war die Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes am 26. Oktober 1955.

Damit wurde die Eigenständigkeit Österreichs bekundet. Der Beschluss, diesen Tag zu einem gesetzlichen Feiertag zu machen, fiel erst im Jahr 1966. Er ist zum Gedenktag an die endgültige Befreiung Österreichs, an die Proklamation der Unabhängigkeit

unserer Republik, an die Unterzeichnung des Staatsvertrags, an die Erklärung der immerwährenden Neutralität, an die Aufnahme in die Vereinten Nationen und den Beitritt zum Europarat bestimmt worden.

Angesichts der Bedeutung des Nationalfeiertags und im Interesse eines festlichen Rahmens ersucht Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle zuständigen Stellen und privaten Hausbesitzer, am Dienstag, 26. Oktober 2021,

ihre Häuser mit der österreichischen Fahne zu beflaggen.



Foto: Max Homolka



Liebe Ennserinnen und Ennser!

Als zugezogener Wahl-Ennser ist es mir eine ganz besondere Ehre, das Amt des Stadtrats für

Wohnungsangelegenheiten sowie kommunale Einrichtungen, gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte ausüben zu dürfen. Obgleich ich dieses Amt vorerst nur kurze Zeit inne habe, nehme ich die mir übertragenen Aufgaben sehr ernst und mache mir gerade persönlich ein Bild von dem Ist-Bestand der Gebäude und Liegenschaften der Stadt Enns.

Ich war und bin daher in Enns unterwegs, um mir alle Objekte anzuschauen, um mit den BewohnerInnen, den DirektorInnen und LeiterInnen über ihre Wünsche, Erfahrungen und Anregungen zu sprechen.

Auch wenn manche meinen, das sei

keine Zeitverschwendung, da es sein kann, dass ich als Stadtrat in der nächsten Legislaturperiode ein anderes Resort ausüben könnte, sehe ich es als Investition in die Zukunft. Egal, welches Amt ich in Zukunft bekleiden werde, diese Erfahrung kann mir keiner nehmen und ich weiß, wie es um die Ennser Gebäude bestellt ist. So kann mir keiner etwas schön- oder schlechtreden.

Ein Thema ist mir schon nach wenigen Besichtigungen sehr wichtig und das werde ich auf jeden Fall weiter vorantreiben:

Wir haben einige gemeindeeigene Wohnungen, die nicht dem heutigen Wohn-Standard entsprechen und daher leer stehen. Diese Wohnungen müssen dringend renoviert und erneuert werden, um daraus leistbare Wohnungen für Ennser BürgerInnen zu machen; für Bürger, die sich eine normale Miete nicht mehr leisten können. Hier müssen keine Luxuswohnungen entstehen, sondern gut

bewohnbarer Standard.

Durch die anhaltende Corona-Krise müssen wir hier schnell handeln, um entstehendes Leid zu verhindern oder am besten erst gar nicht entstehen zu lassen. Teilweise wurde bereits mit Renovierungen und Erneuerungen begonnen. Es gibt aber noch viel zu tun!

Das ist aber erst der Anfang. Ich habe noch viele Projekte, die ich in den kommenden Jahren in Angriff nehmen und umsetzen möchte. Ich freue mich auf diese herausfordernde Aufgabe!

Mit besten Grüßen

Ihr

StR Markus Perlinger

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung

Wir lieben Hunde, aber nicht deren Hinterlassenschaften!

Es ist selbstverständlich, dass überall – innerorts als auch außerorts – die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Begleiter entfernt werden müssen.

Im Gemeindegebiet befinden sich sogenannte Hundestationen. Die Mitarbeiter des Dienstleistungszentrums sind bemüht, dass die Hundekotbeutel immer verfügbar sind. Sollten Sie jedoch bemerken, dass ein Spender leer ist, bitte geben Sie am Stadamt Bescheid.

Hundekotbeutel-Spender befinden sich beim Bahnhof Enns, in der Stiegen-gasse zum Verbindungsweg Reintal, im Schlosspark und in der Allee. Natürlich sind auch einige Spender rund um den Eichbergwald sowie bei der Freilauffläche angebracht.



Bitte benützen Sie diese kostenlosen Einrichtungen und achten Sie auch darauf, dass sich Ihr Tier nicht in Hauseingängen oder auf Grünstreifen vor Häusern, etc. erleichtert. Bestimmt möchten auch Sie nicht beim Verlassen Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung in Hundeexkrementen treten!

Die Stadtgemeinde Enns weist darauf hin, dass Verstöße gegen diese Anordnung eine Verwaltungsübertretung bilden und gemäß § 15 Abs 1 Z 7 Oö Hundehaltegesetz 2002 mit Geldstrafen bis zu 7.000 EUR geahndet werden können.

Wasserzählerablesung 2021 – auch online möglich

Ende Oktober/Anfang November werden von der Stadtgemeinde Enns per Post oder per E-Mail die Wasserzähler-Selbstableskarten zugestellt, mit welchen der Wasserzählerstand für die jährliche Wasser-Kanal-Endabrechnung bekanntzugeben ist.

Die von der Stadtgemeinde Enns übermittelte Rückantwortkarte kann persönlich beim Stadttamt Enns abgegeben, per Post, per Fax (07223/82 1 81-161) oder per E-Mail an office@enns-ooe.gv.at retourniert werden.

Der Wasserzählerstand kann auch über das Online-Portal www.zaehlerdaten.at bekanntgegeben werden. Das Portal ist von 21.10. - 22.11.2021 für die Erfassung geöffnet.

Der Link für diese Website ist auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Enns (www.enns.at → Bürgerservice → Infoservice → Wasserzählerstand) hinterlegt.

Bei der Erfassung wird eine Toleranzgrenze von +/- 30 Prozent hinterlegt. Wird der erfasste Verbrauch gegenüber dem Vorjahr über- oder unterschritten, wird eine Information ange-

zeigt. Der von Ihnen abgelesene Zählerstand kann aber trotzdem erfasst und gespeichert werden.

HINWEISE:

Ablesedaten können nur bis **22.11.2021** über www.zaehlerdaten.at erfasst werden. Danach wird das Portal geschlossen und die erfassten Zählerstände werden verarbeitet.

Nachdem das Portal geschlossen wurde, können Zählerstände nur mehr wie im Schreiben angeführt (persönlich, postalisch, Fax, E-Mail), bekanntgegeben werden.

Ablesestände in ganzen Kubikmetern angeben. KEINE Kommastellen verwenden!

Sollte der Zählerstand nicht bis spätestens **29.11.2021** bekanntgegeben worden sein, so wird der Verbrauch geschätzt (ausgehend vom Verbrauch

der zuletzt abgerechneten Verbrauchsperiode) und abgerechnet. Da der tatsächliche Verbrauch nicht bekannt ist, kann es sein, dass es bei einem Zählerwechsel (alle 5 Jahre) zu einer Nachverrechnung für die nicht bekanntgegebene, sondern geschätzte Abrechnungsperiode kommt.

Wurde im Laufe des Jahres ein Zählerwechsel durchgeführt, so wird dieser Wechsel bei der Rückantwortkarte angeführt. **Bitte den Verbrauch des alten Zählers NICHT zum Zählerstand des neuen Zählers hinzurechnen.** Der Ausbaustand wurde bereits erfasst und wird im Zuge der Endabrechnung mit abgerechnet.

Bei eventuellen Abweichungen beim Wasserverbrauch bitte sofort das Wasserwerk Enns unter der Tel.-Nr. 07223/ 821 81-233 verständigen, damit die Ursache der Abweichung festgestellt werden kann.

Jährliche Wasser-Kanal-Endabrechnung

Die Stadtgemeinde Enns möchte alle Liegenschaftsbesitzer daran erinnern, die Wasserzähler unbedingt laufend (1x im Monat) zu kontrollieren. Mit der regelmäßigen Kontrolle können eventuelle Mehrverbräuche rasch erkannt und behoben und somit kann eine Nachverrechnung vermieden werden.

Nach Durchführung der jährlichen Wasser-Kanal-Endabrechnung kommt es vereinzelt immer wieder zu beträchtlichen Nachverrechnungen an Wasser- und Kanalgebühren, da festgestellt wurde, dass ein defektes Sicherheitsventil beim Boiler, defekte Spülkästen bei Toiletten oder nicht ordentlich verschlossene Anschlüsse zu massivem Wasserverlust geführt haben. In solchen Fällen können kei-

ne Nachlässe für Kanalbenützungsgebühren gewährt werden, da die Entsorgung über das öffentliche Kanalnetz gegeben ist und solche Gebrechen in die Sorgfaltspflicht und den Verantwortungsbereich des Eigentümers fallen.

Sollten Sie Abweichungen beim Wasserverbrauch feststellen, verständigen Sie bitte sofort das Wasserwerk Enns unter der Tel.-Nr. 07223/821 81-233,

damit die Ursache der Abweichung festgestellt werden kann.



Foto: delo auf Pixabay

www.zaehlerdaten.at



Respekt & Verständnis für ein gutes Miteinander

Oberösterreichs Bäuerinnen und Bauern sichern durch die Bewirtschaftung die Versorgung der Bevölkerung mit regionalen Lebensmitteln und erhalten die Kulturlandschaft.

Tagtäglich sind die bäuerlichen Familienbetriebe für uns im Einsatz. Ob bei der Feld-, Stall- und Waldarbeit – die meiste Zeit des Jahres arbeiten die Bauern in der Natur – quasi unter freiem Himmel.

Erhöhtes Konfliktpotential



Wiesen, Weiden, Äcker und Wälder sind keine Spielplätze, sondern dienen primär der Lebens- und Futtermittelproduktion und befinden sich im Eigentum der Bäuerinnen und Bauern. Viele Freizeitsportler den-

ken nicht mehr nach, wenn sie mit ihren Mountainbikes über eine Wiese oder durch den Wald fahren und dabei Schäden verursachen.

Für die Erzeugung von Lebensmitteln braucht es viele Zwischenschritte. Das beginnt bei der Bodenbearbeitung, dem Säen, der Düngung und endet schließlich beim Einbringen der Ernte. Für all diese Tätigkeiten werden Traktoren und Erntemaschinen benötigt. Damit geht allerdings ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf den Straßen einher. Wir bitten vor allem während der Erntezeit um das Verständnis anderer VerkehrsteilnehmerInnen!

Verschmutzung vermeiden

Gras, Heu und Silage wird für die Fütterung von Rindern, Schafen und Ziegen benötigt. Blechdosen, Glascherben, aber auch Hundekot, können für die Nutztiere eine erhöhte Gefahrenquelle darstellen. Auch ein

achtlos weggeworfener Zigarettenstummel verunreinigt das Grundwasser. Die Verschmutzung mit Hundekot und Müll ist kein Kavaliersdelikt, sondern gefährdet die Gesundheit der Tiere.

Beitrag jedes einzelnen wichtig

Für ein respektvolles Miteinander ist das Verständnis füreinander das Wichtigste. Auch in der Natur gelten Regeln, an die sich jeder halten muss. Insbesondere Informationsschilder sollen beachtet werden. Ein „Betreten verboten“-Schild in einem forstlich befristeten Sperrgebiet bedeutet Lebensgefahr und muss unbedingt beachtet werden!

Ihr

Ing. Rudolf Höfler

Vzbgm. und Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft

**Sicher.
Verlässlich.
Nahe.**

**Raiffeisen
Sierning-Enns**



Wir beraten Sie gerne nach Vereinbarung von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Baubeginn Querungshilfe L571 Kronstorfer Straße

In der Kronstorfer Straße (ortsübliche Bezeichnung Forstbergstraße) wird eine Querungshilfe errichtet. Gleichzeitig erfolgt auch ein Umbau der Haltestellen „Enns-Neugablonz“. Der Startschuss für die Bauarbeiten erfolgte genau zu Schulbeginn, am 13. September 2021.

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr ist ein zentrales Anliegen der Stadtgemeinde Enns. Zahlreiche Verbesserungen konnten im Stadtgebiet bereits umgesetzt werden. Ein weiterer, ganz wichtiger Punkt wird jetzt in Angriff genommen – die sehr stark befahrene L571 erhält in Höhe der Bushaltestellen „Enns-Neugablonz“ eine Querungshilfe in Form einer Verkehrsinsel zwischen den Fahrbahnstreifen. Entsprechende Markierungen machen die FahrzeuglenkerInnen auf diese Mittelinsel aufmerksam. Die Fertigstellung soll Mitte November erfolgen.

„Endlich ist es soweit! Diese Querungshilfe bringt Sicherheit für unsere Kinder und für alle FußgängerInnen“, freut sich Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko, der sich schon seit mehreren Jahren für verkehrsberuhigende Maßnahmen in diesem Bereich einsetzt.

Im Zuge der Errichtung der Querungshilfe ist auch eine normgerechte Ausleuchtung erforderlich. Für das Aufstellen, die Erhaltung und eine allfällige Instandsetzung der Beleuchtungsanlage wurde in der letzten Sitzung des Ennser Gemeinderats, am 16.09.2021, die Unterzeichnung eines

dafür notwendigen Übereinkommens mit der Landesstraßenverwaltung einstimmig beschlossen.

Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko bei der Baustellenbesichtigung in der Forstbergstraße



Foto: Stadamt Enns

Systemstudie B1

Die Systemstudie B1 Linz-Enns beschäftigt sich mit dem Verkehrsaufkommen auf der B1 zwischen Linz und Enns.

Aufgrund des starken Wachstums in der Region südöstlich von Linz wird es zu einem Anstieg des Verkaufsaufkommens entlang der B1 kommen.

In der Systemstudie wurden verschiedene Berechnungen erstellt und die daraus erwartbaren Verkehrsströme auf das Straßennetz umgelegt. Darauf basierend wurden Analysen erstellt, welche Verbesserungen und Ausbaumaßnahmen notwendig sind, um das Straßennetz auch für die Zukunft fit zu halten. In der Studie werden auch die gewidmeten Baulandreserven und eventuelle Erweiterungen mitberücksichtigt.

Mit diesen Ausgangsdaten wurden zwei Szenarien dargestellt. Aufgrund

derer wurde aufgezeigt, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsführung notwendig sein können.

In der Zusammenarbeit der betroffenen Gemeinden und der Powerregion Enns-Steyr sowie der Abteilungen Raumordnung, Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr und Straßenneubau und -erhaltung des Amts der OÖ Landesregierung werden konstruktive Diskussionen geführt, die dazu beitragen, realistische und mögliche Maßnahmen für den Systemraum B1 zwischen Linz und Enns zu erarbeiten.

Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko weist begleitend auf die bereits bestehenden Probleme hin: „Auch die Verkehrsbelastung im Stadtge-

biet von Enns ist nicht mehr zumutbar. Entsprechende Maßnahmen für eine Verkehrsberuhigung, mehr Sicherheit, eine Entlastung der Anrainer und somit für eine gesteigerte Lebensqualität sind unerlässlich. Es ist höchste Zeit, sich aktiv mit dieser Problematik auseinanderzusetzen. Ein weiteres Ziel der Systemstudie ist der Um- und Ausbau des Knotens Fabrikstraße. Nur dann kann der LKW-Durchzugsverkehr aufgenommen werden. Das wäre außerdem die Voraussetzung für das seitens der Stadtgemeinde Enns geforderte LKW-Fahrverbot für die L568!“



Gesunde Kochkurse mit Manuela Schatz

Backkurs „Strudelvariationen“:

Österreich ist nicht nur ein Mehlspeisenland, wir sind auch bekannt für unsere verschiedensten Strudelvariationen – von süß bis pikant ist alles möglich. Wir machen verschiedene Strudelteige und verschiedene Füllen.

Datum:

04.11.2021 von 18:00-21:00 Uhr



Männerkochkurs:

„Männer an die Macht“, hat Herbert Grönemeyer gesungen. Ich sage Männer an den Herd, freiwillig natürlich! Wir werden an dem Abend ein dreigängiges Menü zaubern, das im Anschluss dann natürlich verspeist wird. Es sind auch keine Grundkenntnisse notwendig, jedoch werden auch die gefordert, die schon einiges können. Also wird für jeden etwas dabei sein. Ziel ist, einfach Spaß zu haben und etwas dazulernen.

Datum:

18.11.2021 von 18:00-21:00 Uhr

Beide Kurse finden in der Schulküche der MMS Enns 1, in Maria Anger 6 statt. Mitzubringen sind 3G-Nachweis,



Fotos: Schatz

eine Kochschürze, 2 Geschirrtücher und für den Backkurs außerdem ein großer Behälter für die Strudeln.

Die Kurskosten betragen 27 EUR + Lebensmittelkosten.

Bitte um Anmeldung unter 0664/4251995 oder per E-Mail: genuss-atelier-schatz@gmx.at

Gesunde herbstliche Rezepte

Die besten Apfelrezepte der Ennser Stadtführerinnen

Foto: Mircea Ploscar auf Pixabay



Aus Äpfeln lässt sich alles Mögliche zubereiten: Süßes wie Kuchen und Torten, Säfte und Most, aber auch in herzhaften Gerichten haben Äpfel große Tradition. Man kann Fleisch mit Äpfeln schmoren, die spanische Küche kennt die kalte Apfelsuppe oder Schweinefleisch mit Apfel-Creme. In Österreich werden Enten oder Gänse gerne mit Äpfeln gefüllt. Zum Kochen eignen sich jedenfalls eher die säuerlichen Sorten.

APFELTORTE VON HERMINE MAIR

Für den Teig:

10 dag Butter, 12 dag Zucker, 1Pk.

Vanillezucker, 3 Eigelb – aus dem übrigbleibenden Eiklar Schnee schlagen, 12 dag Mehl, 1 TL Backpulver

Die Butter schaumig rühren, Zucker, Vanillezucker und Eigelb dazugeben. Dann das Mehl mit Backpulver und Eischnee ebenfalls dazugeben.

Für den Guss darüber:

10 dag Butter, 10 dag Zucker, 1 Vanillezucker, 1 Esslöffel Milch, 10 dag Mandelplättchen

Alles miteinander aufkochen, dann den Teig in eine Springform geben. Die Apfelspalten mit Zitronensaft beträufeln und auf den Teig legen. Den Guss aufbringen und ca. 40 bis 45 Min. bei 180 Grad backen.

GEDÜNSTETE ÄPFEL MIT HÜHNERLEBER UND FRISCHEM MAJORAN VON INGRID HAIDER

Zutaten (für 4 Personen):

4 Stück mittelgroße Äpfel, am besten süß-säuerliche, 2 EL Butter, Saft von

1 Zitrone, 80 ml Frizzante oder Apfelmast, 20 Stück Hühnerleber, 20 dünne Scheiben Hamburgerspeck, 1 EL Öl, Salz, Pfeffer, aus der Mühle, 4 frische Majoranzweige, 1/16 l Hühnersuppe, 1-2 EL Balsamico (Apfelbalsam)

Zubereitung:

Die Äpfel halbieren, entkernen und in Spalten schneiden. In einer flachen Pfanne in Butter andünsten, mit Zitronensaft beträufeln, mit Frizzante ablöschen. Alles aufkochen, anschließend beiseitestellen und zugedeckt noch durchziehen lassen. Die Hühnerleberstücke mit den Speckscheiben umwickeln und auf Spieße stecken. In einer Pfanne mit wenig Fett etwa drei Minuten knusprig anbraten und warmstellen. Das Fett abgießen, mit Hühnersuppe ablöschen, gut durchkochen lassen, mit Balsamico Essig, Salz und frisch gemahlenem Pfeffer abschmecken. Mit den Apfelspalten und dem frischen Majoran anrichten.

Guten Appetit!





Liebe Ennserinnen und Ennser!



Der Herbst ist gekommen und mit ihm auch die Erkältungszeit. Wenn es draußen ungemütlich kalt wird, haben Viren Hochsaison. Halskratzen, Husten, Schnupfen – hier einige Tipps, wie Sie gesund durch den Herbst kommen.

Stärken Sie Ihr Immunsystem – Bewegung draußen

Ganz wichtig ist, dass Sie für Ihre herbstliche Outdoor-Bewegung die richtige Kleidung und das richtige Schuhwerk tragen – bequem und atmungsaktiv sollten die Sachen sein.

Achtung Heizungsluft – lüften Sie regelmäßig

Frische Luft für gute Laune! Stellen Sie sich jeden Morgen ans offene Fenster, machen Sie Dehn- und Streckübungen, atmen Sie langsam ein und schnell aus.

Viel trinken gegen trockene Heizungsluft

Zu wenig Flüssigkeit schwächt den Stoffwechsel. Greifen Sie zu Wasser, ungesüßten Früchtetees, Holundersaft, naturtrübem Apfelsaft, zu Saft von roten Trauben oder roten Rüben.

Vitamin C und D – gut drauf mit Herbstgemüse

Gesund sind klassische Zitrusfrüchte (Orange, Grapefruit und Zitrone), aber vor allen Dingen frisches, heimisches Herbstgemüse und -obst, zum Beispiel die verschiedenen Kohlsorten, Sauerkraut, Paprika, Kürbis (beugt auch Blaseninfektionen vor) und Brokkoli.

Mineralstoffe mit der Nahrung aufnehmen

Zink beispielsweise sorgt für einen gesunden Stoffwechsel und stärkt das Immunsystem. Zink ist in Kürbiskernen, Leinsamen, Austern und Rindfleisch enthalten.

Ausreichend schlafen

Mindestens 7–9 Stunden sollten Sie täglich erholsam schlafen, damit sich Ihr Körper all jene Energie holen kann, die er für den Tag braucht.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

StRⁱⁿ Marieluise Metlagel

Referentin für Soziales und Gesundheitswesen, Familien, Frauen, Kinder und Senioren sowie für Integration

Fairtrade-Filmnacht 2021 – Der Abend war so beautiful

Zahlreiche BesucherInnen genossen auf Einladung der Stadtgemeinde Enns und des Arbeitskreises Fairtrade den inspirierenden, mutmachenden Filmabend im Innenhof des Museums Lauriacum.

Der wunderbare Film „But Beautiful“ von Erwin Wagenhofer präsentierte Lösungen für eine andere Zukunft, die überall auf der Welt liegen können und die unermesslichen Möglichkeiten, die unser Planet bereithält.

Es war ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit unterschiedlichen Ideen, aber einem großen gemeinsamen Ziel: eine zukunftsfähige Welt.

Das Resümee des New Yorker Jazzpianisten Kenny Werner bringt es auf den Punkt und lässt uns alle hoffen: „I can't change the world but I can change myself, so there's hope there!“



Kinder- und Jugendhilfe Linz-Land

*Kostenlose und vertrauliche Angebote
(persönlich oder telefonisch):*

Angebote für Familien ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr der Kinder:

Eltern-/Mutterberatung:

Messen und wiegen, Pflege und Gesundheit, Ernährung, Babymassagegriffe, Tragetuchbinden

Terminvereinbarung unter
0664/60072 66602

Stillberatung:

Alle Fragen rund um das Thema Stillen, auch Stillen in schwierigen Lebenssituationen, Stillen und Konsum von Alkohol, Nikotin, Substanzmitteln ...

Terminvereinbarung unter
0664/600072 66601

Sozialarbeiterische Beratung:

Häusliche Gewalt, Partnerschafts-

gewalt, Information über finanzielle Ansprüche, Obsorge, Kontaktrecht, Unterhalt, Vaterschaftsanerkennung, Beratung bei Trennung und/oder sonstigen Konflikten innerhalb der Familie
Terminvereinbarung unter
0664/60072 66603

Angebote für Familien und Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr:

Erziehungs- und Familienberatung

Beratung für alle Fragen und Krisen innerhalb der Familie durch eine/n PsychologIn/PädagogIn oder SozialarbeiterIn

Terminvereinbarung unter
0664/60072 66603

Adresse für alle Angebote:

Gruberstraße 5, Enns



Machen Sie den 1. Schritt



Behindertenberatung von A-Z

Ziel des Projekts ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) und deren Angehörige.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, etc. Kostenlose Beratungstermine, die im KO-BV-Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732/656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per E-Mail unter office@oookobv.at.

Sozialministeriumservice

Gesunde-Gemeinde-Gesundheitstipp

Wie nehme ich den „inneren Schweinehund“ an die Leine?

Setzen Sie sich realistische Ziele und fangen Sie gleich damit an!

Um ein großes Ziel zu erreichen, benötigt es kleine Testziele, damit man auch motiviert bleibt. Mit einmaligem Laufen sind die fünf Kilogramm zwar noch nicht weg, aber trotzdem will man das angenehme Gefühl danach – wie z. B. gute Laune oder besserer Schlaf – immer wieder erleben.

Bringen Sie Genuss, Freude und positive Emotionen mit den erreichten Zielen in Verbindung!

Die Motivation, etwas zu ändern, sollte von Ihnen selbst kommen – damit legen Sie den Grundstein für Ihre Veränderung! Ein Tipp: Tragen Sie die ge-

planten Aktivitäten, die Sie Ihrem Ziel näher bringen, in den Kalender ein und halten Sie diese möglichst konsequent ein.

Nicht vergessen, Sie halten die Leine in der Hand und bestimmen den Weg selbst!

Tipps, wie Sie im Alltag für ausreichend Entspannung sorgen können

- Formulieren Sie Ihr/e Ziel/e so konkret wie möglich in Gedanken oder auch schriftlich und werden Sie gleich mal aktiv. Führen Sie sich vor Augen, wie Sie sich danach fühlen, wenn Sie Ihr Ziel erreicht haben. Seien Sie geduldig und nicht zu streng mit sich selbst: Der Genuss und das Nichtstun sollen auch ihren Platz finden.
- Lassen Sie Ihre Aktivitäten zu einem Ritual werden! Bis eine Tätigkeit zur Gewohnheit wird, braucht es etwa 20 bis 30 Wiederholungen.
- Auch Rückschläge dürfen okay sein – vielleicht müssen Sie einfach Ihre Strategie etwas ändern.
- Holen Sie sich Unterstützung: Teilen Sie Ihr Vorhaben Ihrer Familie mit. Vielleicht lässt sich ja jemand dazu begeistern, mitzumachen!



Mauthausenkomitee – Enns' Zeitgeschichte konkret Erzählcafé im Pfarrzentrum St. Laurenz

Als 16-jähriger war Gerhard Danninger Anfang Mai 1945 als Soldat in Berlin und erfuhr beiläufig von einem SS-Offizier, dass Hitler tot sei. Das war das Ende seiner Jugendgeschichte, die er beim Erzählcafé des Mauthausenkomitees letzte Woche berichtete.

Knapp 80 interessierte BesucherInnen lauschten gespannt seinen Erzählungen im Pfarrsaal Enns-St. Laurenz. Er berichtete, wie perfid das Nazi-Regime es geschafft hatte, Enns' Jugendliche in seinen Bann zu ziehen, mit der Belohnung durch die HJ-Uniform mit Cordhose, Überwurf und Dolch, militärischen Übungen und gemeinsamem Lieder-Singen im Wochenendzeltlager.

Es war unmöglich, diesem System zu widerstehen, das mit Angst und Belohnung agierte: So musste z. B. bei den Gruppentreffen erzählt werden, was die Eltern zuhause so vom Regime hielten, als Strafe für Jugendstreiche musste er die HJ verlassen und als

14-jähriger Kurier Dokumente nach Tschechien bringen. Als er sich auch da Freiheiten herausnahm, wurde er zum Kriegsdienst eingezogen, erlebte die Bombardierung Dresdens und wurde anschließend Kriegsgefangener.

Bewundernswert, wie detailreich Gerhard Danninger als heute 92-jähriger diese bewegenden Jahre noch in Erinnerung hat, und wie diese Erfahrungen sein späteres Leben als Antifaschist geprägt haben. Die Wiese am Eichberg wird für ihn dabei immer ein Symbol sein: Das war der Ort, wo die Nazis mystische Fackelabende veranstalteten und zu Kriegsende Widerstandskämpfer und Deserteure erschossen. Das Mauthausenkomitee dankt ihm

sehr herzlich für den berührenden Nachmittag.

Wenn es ältere Enns'Innen gibt, die ebenfalls als Erzählende einen Nachmittag gestalten möchten: Das Mauthausenkomitee freut sich über Kontaktaufnahme unter enns@mkoe.at oder bei Gabriele Käferböck unter 0699/10190436.



Foto: Karl Riedl

Denkmal Todesmärsche Enns: „Denke an die Folgen von Faschismus und Nationalismus“

Das Mauthausenkomitee Enns möchte die Erinnerung an die Todesmärsche in Form eines Denkmals an der Kreuzung Steyrer Straße/Landesstraße L568 sichtbar machen.

Die Stadt Enns war in der ersten Hälfte des Jahres 1945 zentraler Ort für unzählige Vertreibungs- und Fluchtrouten. An die 30 000 Menschen, Zwangsar-

beiterInnen und KZ-Häftlinge wurden unter heute unvorstellbaren Bedingungen und nie zu leugnenden Gräueltaten an diesem zentralen Ort vorbei getrieben, viele von ihnen auf dem Weg

ermordet. Um diese Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und öffentlich sichtbar zu machen, ist das geplante Denkmal ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur.

Oktober im Seniorenclub Enns

Ab Oktober bietet der Seniorentreff Enns wieder Sesseltgymnastik und Senioren-Tanz an.

Weitere Programmpunkte sind:
jeden Dienstag ab 16:00 Uhr Line Dance, ein gemeinsames Frühstück jeden Mittwoch ab 08:00 Uhr und immer mittwochs ab 14:30 Uhr Gymnastik.
Am Dienstag, 12.10. ab 14:00 Uhr

findet das beliebte Singen mit Stefan statt.

Am 19.10. ab 14:00 Uhr wird wieder fleißig getrommelt.

Der Seniorentreff ist eine Einrichtung

der Stadtgemeinde Enns für Jung und Alt.

Jeder ist herzlich willkommen!
Auf viele nette Nachmittage freuen sich Stadträtin Marieluise Metlagel und Leiterin Heike Berger.

UNESCO-Welterbe in Enns

Am 30. Juli 2021 erhielt der österreichische Grenzabschnitt des Römischen Reichs an der Donau das Prädikat Weltkulturerbe der UNESCO (= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization – Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur).

Zunächst ein kurzer Rückblick: Die Generalkonferenz der UNESCO hat am 16. November 1972 das Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt verabschiedet. Damit soll das gemeinsame unwiederbringliche Erbe der Menschheit, einzelne Denkmäler, Denkmälergruppen, Kulturlandschaften und Naturschönheiten, für nachfolgende Generationen auf Dauer in ihrem Bestand und ihrer Wertigkeit geschützt und erhalten werden. Besondere Beachtung kommt neben dem außergewöhnlichen universellen Wert der Sicherung der Authentizität und der Unversehrtheit des Welterbes zu. Diese Ziele sind durch nationale Maßnahmen durch die Gesetzgebung sicherzustellen. In Österreich ist die Welterbekonvention seit 1993 in Kraft. Nach einem Antrag des jeweiligen Staats und einem positiven Begutachtungsverfahren durch die UNESCO gibt es aktuell in 167 Ländern 1 240 Welterbe-Stätten, ungefähr die Hälfte davon liegt in Europa.

Die ungefähr 6 000 Kilometer langen Außengrenzen des Römischen Weltreichs verteilen sich heute auf zwanzig Länder auf drei Kontinente. Sie sollen einmal das serielle Welterbe „Grenzen des Römischen Reichs“ bilden. Nach dem Hadrianswall in Großbritannien und dem Obergermanisch-Rätischen Limes in Deutschland sind nun der Niedergermanische Limes am Rhein in den Niederlanden und in Deutschland, sowie der erste Abschnitt des Donaualimes in Bayern, Österreich und der Slowakei Welterbe geworden.

Die Donau bildete in Österreich für mehr als 400 Jahre die Grenze – überwacht und gesichert durch eine Kette von Wachtürmen, Kastellen und die Legionslager Lauriacum, Vindobona und Carnuntum als größte militärische Stützpunkte. Bei den 22 Orten mit Teilen des Welterbes am österreichischen Donaualimes handelt es sich um archäologische Fundstätten mit sichtbaren Überresten, aber auch in der Erde verborgenen Bodendenkmälern.



Foto: Museum Lauriacum

In Lauriacum gehören die Reste des Legionslagers mit dessen unverbauter Nordost-Ecke als größtes erhaltenes Bodendenkmal Oberösterreichs aus römischer Zeit und Teile der Zivilsiedlung mit den eindrucksvollen Mauern der Vorgängerbauten unter der Basilika St. Laurenz und dem größten bekannten Komplex von Kalkbrennöfen zum Welterbe.



Foto: Chr. Huemer



©Maritsch.com

Das Museum Lauriacum hat in Zukunft zusätzliche wichtige Aufgaben als Zugangsportal für verschiedene Informationsmöglichkeiten zu erfüllen: das Wissen um die einzigartigen Schätze des Welterbes bekannt zu machen und so Verständnis für diese Denkmäler und Naturschönheiten und deren Erhaltung zu bewirken, sowie Informationen zu den Welterbestätten in Österreich und vor allem zu den 22 Orten am Donaualimes den Interessierten anzubieten. Das wird in einem eigenen Raum neben dem Museumseingang mit gezieltem Medieneinsatz erfolgen. Die Grundlagen dafür bilden die bereits erwähnten Bereiche des Welterbes in Enns und die umfangreichen Schausammlungsbestände im Museum, die nicht Teil des Welterbes sind, aber eine Verbindung dazu herstellen.

Wir können nun auf zwölf Welterbestätten in Österreich stolz sein: die historischen Stadtzentren von Wien, Graz und Salzburg, Schloss Schönbrunn, die Region Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut, die Wachau, die Semmeringbahn, den Neusiedler See (gemeinsam mit Ungarn), die prähistorischen Pfahlbauten im Mondsee, im Attersee und im Keutschacher See als Teil einer grenzüberschreitenden Welterbestätte, das Buchenurwaldgebiet Dürrenstein/Kalkalpen, den Kurort Baden und den Abschnitt des Donaualimes. Und sehr wichtige Teile dieses Welterbes befinden sich hier bei uns in Enns.

Reinhardt Harreither



Foto: Kuratorium Pfahlbauten

Österreichische Welterbe-Stätten

Foto: ÖW_Semmeringeisenbahn



Foto: univie



Schloss_Schoenbrunn_Kultur- und_Betriebsges.m.b.H._Alexander_Eugen_Koller

Archäoregion Südweststeiermark zu Besuch in Enns

TeilnehmerInnen einer Initiative der Tourismusregion und der Archäoregion Südwest-Steiermark waren gemeinsam mit dem steirischen Museumsverband in der ältesten Stadt Österreichs zu Gast.

Die Stadtgemeinde Enns, die TSE GmbH und das Team des Museums Lauriacum bedanken sich gemeinsam für einen anregenden Kultur- und Interessensaustausch zwischen BürgermeisterIn, Touristikern, Kulturschaffenden der Steiermark und der neuen Weltkulturerbe-Region um Lauriacum. Bei einer Museumsbesichtigung diskutierte man über den gemeinsamen Fokus zur Belebung der Kulturvermittlung und deren Bedeutung für ein wichtiges archäologisches Erbe.



Foto: Sylvia Neurauder

Enns läuft wieder Eis!

Der beliebte Eislaufplatz zwischen Stadtturm und Christbaum ist

**27. November 2021 bis
2. Jänner 2022**

**täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr
geöffnet.**

Anmeldungen für größere Gruppen und Schulen unter:
www.tse-enns.at oder Tel. 07223/82777

Enns' Adventmarkt

im Schloss Ennsegg

Die Pforten sind geöffnet:

Samstag, 04.12.2021, 10:00-19:00 Uhr
Sonntag, 05.12.2021, 10:00-18:00 Uhr

Erwachsene: € 3,-
Kinder bis 16 Jahre freier Eintritt

www.enns.at/adventmarkt



Fotocredit: TSE Enns

Weihnachten ist nicht überall die schönste Zeit im Jahr

Speziell in einigen Regionen Osteuropas mangelt es an Grundlegendem und Geschenke kann sich niemand leisten! Viele Menschen helfen jedes Jahr dabei, auch den ärmsten Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Helfen auch Sie – danke! Die folgenden Organisationen haben direkte Ansprechpartner in Enns:

Weihnachten im Schuhkarton

Foto: Samaritan's Purse e. V.



Die Hilfsorganisation „Weihnachten im Schuhkarton“ bittet auch heuer wieder um Ihre Mithilfe. Weltweit werden für hilfsbedürftige Kinder Schuhkartons gepackt. Das ist oft das einzige Geschenk für viele Kinder in Osteuropa. Sie können sich aussuchen, ob Sie ein Mädchen oder einen Jungen beschenken möchten. Eine Schuhschachtel, mit Weihnachtspapier überklebt, soll optimaler Weise folgendes enthalten: neue Kleidung, Spielsachen, Hygieneartikel, Schulsachen, Schreibzeug, Schokolade und ein Kuscheltier. Packtipps und Hinweise finden Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

Die fertigen Päckchen können bis 15. November 2021 in der Annahmestelle „Greisslerei am Hauptplatz 14“ oder

direkt bei Gertrude Furtner, Eichbergstraße 31, Tel.: 0699/10123962 abgegeben werden.

Christkindl aus der Schuhschachtel



Foto: OÖ Landlerhilfe

Bereits zum 21. Mal führt die OÖ Landlerhilfe die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Die PackerInnen werden heuer wieder in der Ukraine

und in Rumänien verteilt. Jedes Jahr werden im Zuge der Weihnachtsaktion rund 20 000 Pakete aus Oberösterreich überbracht.

Das gehört ins Packerl

Hygieneartikel, Schulsachen, Süßigkeiten und Kleidung bereiten den Kindern eine ganz besonders große Freude. Der Paket-Inhalt muss dabei nicht neu eingekauft werden, denn es sind auch gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände herzlich willkommen.

Freiwillige Spende

Um die hohen Transportkosten abzudecken, bitten wir um eine freiwillige Spende von einem Euro pro Paket. In den Abgabestellen stehen hierfür Sparbüchsen bereit.

Alle Infos unter www.landlerhilfe.at

Abgabestelle in Enns (8.11. bis 4.12.):

Peterseil Schuhe und Taschen, Linzer Straße 25

Mo-Fr: 08:00-12:00 und 14:00-18:00,

Sa: 08:30-12:00

AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

Jetzt MEIN BLUT die App herunterladen

www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION ENNS

Donnerstag, 9. Dezember 2021

Freitag, 10. Dezember 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Stadthalle

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Foto: W. Simlinger



Einer von 1,4 Millionen LIONS

Lions Club International mit Sitz in Oak Brook nahe Chicago, USA, ist weltweit die mitgliederstärkste Hilfsorganisation. 1,4 Millionen Lions sind in etwa 48 400 Clubs organisiert. In Österreich engagieren sich in 261 Lions Clubs an die 9 000 Lions (Damen und Herren) seit mehr als 70 Jahren für ihre weltumspannende Idee „WE SERVE“: Wir helfen – rasch, persönlich, unbürokratisch.

DGfk. Manfred E.

Holzinger, Mitglied beim Lions Club Enns St. Valentin, wurde durch sein Engagement im Distrikt 114M von 96 Clubs aus Oberösterreich und der Steiermark zum 2. Vize-Distrikt-Governor gewählt und wird in zwei Jahren Governor des Distrikts werden – eine verantwortungsvolle Position, wenn es um Hilfe für Notleidende und Bedürftige, sowie das Schaffen der organisatorischen Basis für die Clubs mit ihren Mitgliedern für ihre Hilfsaktionen geht. Der neu gewählte 2. Vize-Distrikt-Governor hat ein internationales Projekt „Kinder haben ein Recht auf Brot“ in den Mittelpunkt seiner Arbeit gestellt. Dieses visionäre Projekt schafft viele



langfristige Perspektiven.

Ziel ist, eine unabhängige Selbstversorgung und eine Wertschöpfung vor Ort in Kotido, Uganda, mit einer Bäckerei zu schaffen. Errichtet werden Kleinbäckereien, die an die jeweiligen lokalen Gegebenheiten – Ressourcen und Rohstoffe – angepasst sind. So werden Arbeits-

plätze und damit Einkommens- und Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen. Der Gewinn des Betriebs geht an die Ausbildung der Kinder oder an andere soziale Projekte vor Ort. Den „Proof of concept“ liefert dann die Bäckerei in dieser armen Region des Landes. Es sind keine weiteren Finanzhilfen notwendig!

Ganz wichtig ist, die Sponsoren können steuerbegünstigt spenden:

Verwendungszweck: „J2x“ – Geburtsdatum des Spenders
IBAN: AT66 1504 0002 0109 5049

Hilfseinrichtung Österr. LIONS

Information:

<https://enns-st-valentin.lions.at>
oder www.lions-helfen.at

Der Sozialökonomische Betrieb Stützpunkt mit dem SOMA Enns

Das Projekt Stützpunkt unterstützt langzeitarbeitslose Menschen bei ihrer (Re-) Integration in den Arbeitsmarkt.

Es bietet zugleich mit dem SOMA Markt Enns, der ein zentraler Arbeitsbereich des Projekts ist, Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, Güter des täglichen Bedarfs – wie etwa Brot und Gebäck, Milchprodukte, Obst und Gemüse, aber auch Hygieneartikel – sehr günstig zu erwerben.

Von wo bezieht der SOMA Enns seine Waren?

Der SOMA Enns bezieht seine Waren von den umliegenden Supermarktketten (Billa, Spar, Lidl, Hofer, Penny, Unimarkt usw.), sowie von Drogerie-

märkten (dm, BIPA), aber auch vom dm-Zentrallager in Enns. Die Abholung der Waren erfolgt durch MitarbeiterInnen des SOMA Enns.

Es handelt sich um Produkte, die in der Regel ihr Ablaufdatum bereits überschritten haben, Verpackungsschäden vorweisen oder zum Teil nicht mehr frisch und schön genug aussehen und daher im regulären Supermarktregal nicht mehr verkauft werden (können).

Öffnungszeiten SOMA Enns:

Mo–Mi: 11:00-14:30 Uhr, Do und Fr: 09:00-12:30 Uhr

Gutenberg-Straße 2, 4470 Enns
Tel: 07223/810 38



Foto: Verein SAUM

ÖFFNUNGSZEITEN

Dezember-Februar

MO-FR 9.00-16.00 Uhr
Samstag geschlossen

Juli-November

MO-FR 9.00-17.00 Uhr
SA 9.00-12.00 Uhr

März-Juni

MO-FR 9.00-18.00 Uhr
SA 9.00-14.00 Uhr

www.zweigstelle.at

4481 Asten, Raffelstettner Straße 10

T: +43(0)7224/65705

F: +43(0)7224/65705-9

E: schwaigau@promenteo.at



**SCHÖNES FÜR
ALLERHEILIGEN!**
Ab Mitte Oktober
handgefertigte Gestecke
und individuell
bepflanzte
Grabschalen

Mitglieds-
betrieb der
ÖÖ Gärtnerei

ZWEIFSTELLE
SCHWAIGAU



UNSERE ANGEBOTE

- Gartengestaltung
- Pflanzen aus eigener Produktion
- Professionelle Beratung
- Umfangreiches Deko-Sortiment

ABWARTEN UND TEE TRINKEN!

- Unsere selbstgemachte Kräutertee-Mischung lädt zum Genießen ein
- Hausgemachtes Kräuter- und Chilisalz – solange der Vorrat reicht

Jeder Kranz ein Unikat!

Ab Mitte November Adventkränze –
klassisch bis modern, in vielen Farben

pro mente | öö

LEHRSTELLE GESUCHT?

salvagnini

STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS ALS

- ... Metalltechniker*in – Maschinenbautechnik
- ... Mechatroniker*in – Fertigungstechnik
- ... Elektrotechniker*in – Anlagen- und Betriebstechnik
- ... Industriekaufrau/-mann

**VORBEISCHAUEN.
BEWERBEN.
DURCHSTARTEN.**

Salvagnini Maschinenbau GmbH

z.H. Victoria Höretzeder

Dr. Guido Salvagnini Straße 1, 4482 Ennsdorf

Mail: recruiting@salvagnini.at | Tel. 07223/885 627



5 Jahre Fa. VIINGO in Enns

Das Digitalisierungsunternehmen VIINGO GmbH in Enns hatte am 17.09.2021 Grund zum Feiern. Zum fünfjährigen Jubiläum wurden interessante Gäste eingeladen und große Pläne präsentiert.

Dabei konnten die anwesenden Besucher „virtuell-real“ miterleben, welche Projekte VIINGO mit internationalen Kunden im Digitalisierungsumfeld aktuell umsetzt.

Neben digitalen Brückeninspektionen und Maschinen-Visualisierungen für große österreichische Unternehmen mit der Datenbrille HoloLens von Microsoft, entwickelt VIINGO Stadtführungen mit neuester, immersiver Technologie. Dabei können historische Inhalte mit der Wirklichkeit verknüpft werden. Enns ist mit Max Homolka und der hiesigen Tourismus-und-Stadtmarketing-Truppe ganz vorne mit dabei und setzt das erste Mixed-Reality-Stadtführungsprojekt um.



Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko gratulierte zum Jubiläum und testete die Datenbrille HoloLens.

Doch damit nicht genug – VIINGO hat in den vergangenen beiden Jahren am ehemaligen Standort des Cafés Christine ein Tool zur mobilen Verwaltung und Instandhaltung von Anlagen und Immobilienobjekten entwickelt. Mit ihrer innovativen Software ARiivA –

Mobile Service Management will das junge Team digitaler Enthusiasten weltweit auf den Markt gehen und damit neben der Reduktion von CO₂ auch die Servicekosten der Unternehmen deutlich reduzieren. Dabei spielt wiederum die immersive Technologie Augmented Reality (Erweiterte Realität) eine entscheidende Rolle, welcher viele namhafte Technologie-Größen wie Mark Zuckerberg von Facebook und Tim Cook von Apple den Einzug in unser tägliches Leben prognostizieren.

Mit der Beratung von Unternehmen, die sich auf die spannende Reise in die Digitalisierung begeben wollen, rundet die VIINGO ihr Portfolio ab.

Foto: VIINGO GmbH

Goldenes Verdienstzeichen für Rupert Bauinger

Rupert Bauinger, Chef des Ennsener Unternehmens Fixkraft, wurde für seinen Einsatz und seine Leistungen mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Die Überreichung erfolgte durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer am 20. September im Steinernen Saal des Linzer Landhauses.

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert herzlich!



Foto: Land OÖ/Sabrina Liedl

Übung und Prüfung des Bundesheers

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrags des Österreichischen Bundesheers werden Soldaten des Instituts 2 der Heeresunteroffiziersakademie am 04.11., 11.11., 23.11. und 24.11.2021 Gefechtsdienste im Raum Enns durchführen. Die Übung beginnt jeweils um 08:00 Uhr und endet voraussichtlich um 19:30 Uhr. Ins-

gesamt werden an der Übung jeweils ca. 40 Soldaten mit 9 Räderfahrzeugen teilnehmen. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum nicht vorgesehen. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Nicht berühren! Bitte Meldung an die

nächste Polizeiinspektion erstatten.

Desweiteren werden ca. 30 Soldaten am 04.11., 09.11., 11.11., 18.11. und 06.12.2021 eine Prüfung im Fach Körperausbildung (Lauf) im Raum Enns/Moosbach durchführen. Die Prüfung beginnt um 08:00 Uhr und endet voraussichtlich um 18:30 Uhr.



Strom hat kein Mascherl, aber eine Herkunft.

Energie in Form von elektrischem Strom ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Strom kommt so selbstverständlich aus der Steckdose, dass der komplexe Vorgang von Erzeugung und Verteilung im Alltag oft aus dem Blick gerät.

Die Stromerzeugung passiert in Österreich zu 75 % aus erneuerbaren Energieträgern wie Wasserkraft, Wind und Photovoltaik (1,2 %) die restlichen 25 % erfolgen aus fossiler Energie, hauptsächlich Erdgas.

Um die Erderhitzung auf 1,5° Celsius zu begrenzen, bekennt sich Österreich zum Ausstieg aus der fossilen Stromerzeugung bis 2030. Neben dem sparsamen Verbrauch und einer effizienten Nutzung von Strom ist der Bezug von zertifiziertem Ökostrom (Umweltzeichen UZ 46) ein Garant dafür, dieses

Ziel schrittweise zu erreichen.

Schon seit Jahren bezieht die Stadtgemeinde Enns in ihrem Wirkungsbereich zertifizierten Ökostrom. Gerade in der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein neuer Stromliefervertrag mit der Fa. Ökostrom AG für ein Jahr abgeschlossen.

Ich möchte Sie einladen, Ihren Strombezug zu analysieren, zu optimieren und zu einem Ökostromanbieter zu wechseln.

Nähere Informationen dazu bietet der Energiesparverband OÖ unter www.energiesparverband.at und <https://www.umweltzeichen.at/de/produkte>.



Foto: Michael Reichhardt

Mit sonnigen Grüßen,

StR Michael Reichhardt

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.

Was bedeutet eigentlich „eine Tonne CO₂“?

Wir rechnen unsere Klimaemissionen (Kohlendioxid=CO₂, Methan, Kältemittel aus defekten Klimaanlage, etc. ...) in CO₂-Äquivalente (-Anteile) um.

Legt man alle Klima-Emissionen Österreichs auf die BürgerInnen um, so liegt die Prokopf-Jahresemission bei ca. 12 Tonnen CO₂ äquiv. pro Jahr. Verträglich für das 1,5 °C-Ziel sind max. 1,5 Tonnen je Mensch, also ein Zehntel!

Zum Vergleich: 1 Tonne CO₂ entspricht circa:

- 4 000 km mit dem Flugzeug
- 4 000 m³ Erdgas oder 4 000 Litern Heizöl
- 5 000 km mit dem PKW oder 250 Kurzstrecken
- 5 000 kWh Strom (nicht Ökostrom)
- 1 undichten Autoklimaanlage
- 2,5 m³ Beton
- 5 Tagen Wellnesshotel zu zweit
- 20 Familien-Skitagen (ohne Beschneigung)

oder:

- Herstellung eines Klein-PKW: ca. 5 Tonnen CO₂ äquiv.
- Herstellung eines SUV: ca. 8 Tonnen CO₂ äquiv.
- 1 Packerl Butter: ca. 5 kg CO₂ äquiv.
- 1 kg Rindfleisch: ca. 12 kg CO₂ äquiv.
- jede erhaltene Spam-E-Mail 0,5 g CO₂ äquiv.

Helfen Sie mit, Ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren durch:

weniger Flugkilometer, Gebäude dämmen, weg von Gas und Öl, Umstellen auf Ökostrom, das Auto stehen lassen, weniger Fleisch- und Milchprodukte, Geld ethisch-ökologisch anlegen, und vieles mehr ...

Nähre Infos unter: www.footprint.at
Genuss statt Konsum!

Autor: DI Georg Spiekermann

Erfahrungsbericht Photovoltaikanlage,

Walderdorff-Straße, 17 Jahre alt:

Ausrichtung: annähernd Westen, 26 Grad Neigung

Leistung: 1,44 kW peak

Jahresertrag: zwischen 1 230 und 1 280 kWh/Jahr

Wartung: 4x gereinigt, ansonsten störungsfrei

Hinweis: heutige Anlagen sind deutlich effizienter, d. h. höherer Jahresstromertrag!



Foto: PV-Anlage Georg Spiekermann

Start Artenhilfsprojekt Blaukehlchen in Enghagen

Die Stadtgemeinde Enns hat BirdLife Österreich – der Gesellschaft für Vogelkunde – gemeindeeigene Flächen in Enghagen zur Umsetzung des LEADER-Projekts „Artenschutzmaßnahmen für das Weißsternige Blaukehlchen“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Foto: Stadtamt Enns



Vzbgm. Christian Deleja-Hotko und Stadtrat Michael Reichhardt besuchten die Baustelle, um vor Ort einen Eindruck von diesem tollen Projekt zu erhalten.

Auf den Projektflächen sollen zwei ablassbare Folienteiche als Kiebitz-Sutten und Amphibien-Gewässer angelegt werden. Zusätzlich entstehen

auf den angrenzenden Flächen der Gemeinde optimierte Lebensräume für Kiebitz, Bluthänfling und Rebhuhn bzw. Laichplätze und Landlebensräume für Amphibien und Reptilien wie Wechselkröte, Laubfrosch und Zauneidechse. Hier sollen weitere flache Mulden im Gesamtausmaß von 2 500-3 000 m² ausgehoben und mit dem gewonnenen Bodensubstrat Sand- und Schotterhaufen angelegt werden. Zusätzlich wertvolle Naturräume sind durch die Anlage von Totholzhaufen, sowie die Vorarbeiten für Heckpflanzungen (150 m) und neue Blumenwiesen und Wildkrautbrachen

geplant. Ziel ist nicht nur die Wiederbesiedlung durch das Blaukehlchen, sondern darüber hinaus die Schaffung von Rückzugsräumen für alle vorher genannten, bedrohten Tierarten und Synergieeffekten für Schwarzknechten, Krickente, Drosselrohrsänger etc.

Die Bauarbeiten haben Ende September begonnen. Die Umsetzung erfolgt unter der fachkundigen Führung von Mag. Harald Pfleger (Leiter BirdLife Oberösterreich) und Mag. Werner Weissmair (Naturschutzabteilung des Landes OÖ).

Hamberger Altarm – ein Erfolgsprojekt des Ennsner Fischereivereins

Der Altarm der Enns befindet sich in Enghagen neben mehreren Biotopen und dem Naturdenkmal „Taborteich“, ist ca. 450 bis 500 Meter lang, war vollkommen verlandet, führte kein Wasser und hatte keine Verbindung zur Donau.

Im Frühjahr 1998 wurden in der ersten Baustufe die Renaturierung und die Öffnung zur Donau durchgeführt. Neu geschaffen wurden neben dem ca. 500 Meter langen Altarm, der vor allem zusätzliche Laichmöglichkeiten für verschiedene Fischarten bietet, auch drei Feuchtbiotop als Lebensraum für Amphibien.

Bald darauf wurde bereits eine erste große Erweiterung – die Baustufe 2 – zur Genehmigung eingereicht und nachfolgend umgesetzt.

Start der dritten Ausbaustufe im Oktober 2021

Die vielfach bewiesenen Erfolge des ökologischen Vorzeigeprojekts sollen noch gesteigert werden. Nach jah-

relanger Vorarbeit, die seitens des Fischereivereins für die Sicherung der Grundstücke, die Klärung der Finanzierung sowie für Konzeption und Detailplanung des Projekts gebraucht wurde, erfolgte heuer im Frühjahr die Genehmigung zur Umsetzung.

3,5 Hektar wird die zusätzliche Wasserfläche umfassen, die nach Fertigstellung mit einem Durchstich mit den anderen beiden Gewässer-Biotopen verbunden wird. 2,5 Hektar Auwald müssen den neuen Amphibiengewässern weichen, die im Gegenzug bei der Schottergrube Hasenöhl in der Kronau wiederaufgeforstet werden. Für das Großprojekt ist ein Zeitraum von 3 Jahren anberaumt. Die Bauphasen werden immer zwischen September und März sein.



Vzbgm. Christian Deleja-Hotko folgte der Einladung zur Spatenstichfeier und bedankte sich beim Ennsner Fischereiverein für seinen arbeits- und kostenintensiven Einsatz zur Erhaltung der Aulandschaft.

Das gesamte Revitalisierungsprojekt bietet Lebensraum und Reproduktionshabitat für viele Donaufische und verschiedenste Tier- und Pflanzenarten. Für die Ennsner Bevölkerung ist das Gebiet rund um den Hamberger Altarm mit seiner besonderen Formen- und Artenfülle ein beliebtes Naherholungsgebiet geworden.

News aus dem ÖGJ JUZ Enns

Zahlreiche Veranstaltungen haben bereits im neuen Jugendzentrum stattgefunden.

So besuchten zum Beispiel der Landesvorsitzende der ÖGJ OÖ, Josef Rehberger, und ÖGJ OÖ-Sekretär Philip Pawluk das ÖGJ JUZ Enns. In einer gemütlichen Runde wurde über Demokratie, Mitsprache, Lehrausbildung, aber auch über den Umgang mit Corona geredet.

Im September fand in der AK OÖ eine Elefantenrunde der JugendkandidatInnen zur Landtagswahl in OÖ statt. Da war das Jugendzentrum Enns natürlich dabei! Die JugendkandidatInnen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und der Grünen diskutierten über aktuelle Themen, die die Jugendlichen in OÖ betreffen. So konnten sich auch die Erstwähler einen groben Überblick über die Haltungen und Werte der verschiedenen Parteien verschaffen.

Auch beim diesjährigen Ferienspiel war das Jugendzentrum wieder mit einer Veranstaltung dabei. Zusammen mit den Kindern wurden selbstgemachte Trommeln aus Blumentöpfen gebastelt, außerdem wurde ein gemeinsames Bild gemalt. Für das leibliche Wohl der Kinder war natürlich auch gesorgt, es gab kühle Getränke, Pommes und Gemüsenuggets.

Ein neues Jugendzentrum braucht



Foto: JCUV

Gäste und Jugendliche bei der Eröffnungsfeier vor den neuen Räumlichkeiten in der Wiener Straße 12.

auch eine offizielle Eröffnungsfeier. Daher wurde zu einer gemütlichen Runde ins neue JUZ eingeladen. Dabei konnte man die neuen Räumlichkeiten begutachten und sich einen Überblick über die vielfältigen Angebote verschaffen. Das Team des JUZ Enns bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmenden. Auch über die mitgebrachten Geschenke haben sich die Jugendlichen und der JUZ-Leiter sehr gefreut.

Infos zu allen Veranstaltungen sowie

den aktuellen Öffnungszeiten findet man auch auf der Facebook-Seite oder auf Instagram.

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. von 15:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 0664/61 45 096 (für allgemeine Fragen SMS oder WhatsApp)
Facebook: ÖGJ Jugendzentrum Enns
Instagram: oegj_juz_enns
www.jcu.at/enns

**SIE SAGEN ADIOS
ZUR ÖLHEIZUNG?**

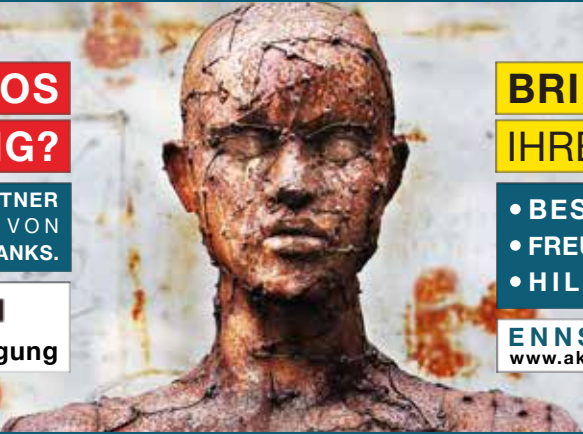
WIR SIND DER RICHTIGE PARTNER
FÜR DIE ENTSORGUNG VON
HEIZANLAGEN INKLUSIVE ÖLTANKS.

akm AK-Metall
Schrott | Metall | Entsorgung

**BRINGEN SIE UNS
IHRE ALTMETALLE!**

- BESTPREISE PRO KILO
- FREUNDLICHES PERSONAL
- HILFE BEIM ABLADEN

ENNSHAFEN || 07223 - 82633-0
www.ak-metall.com | office@ak-metall.com



Jausenboxen für die Ennser Volksschule

Auch heuer stellte der Bezirksabfallverband kostenlose Jausenboxen für die ersten Klassen zur Verfügung, denn Bewusstseinsbildung für einen sorgsamen Umgang mit der Natur beginnt schon im Kindesalter.

So lernen die Kleinen, ganz nach dem Motto „Verwende die Box für deine Jause – das ist Umweltschutz in der Pause“, schon früh, wie wichtig es ist, Verpackungsmaterial einzusparen. Denn auch bei der Jause gilt: Mehrweg statt Einweg!

Vzbgm. Christian Deleja-Hotko und Vzbgm. Fritz Altmann brachten die Boxen persönlich zur Volksschule. Sie wurden von der Stadtgemeinde Enns zur Stärkung mit einem Bio-Apfelriegel aus Lucias Naturladen, einem Apfel vom Ennser Apfelhof Wilhelm und für die ersten Zeichnungen und Notizen mit einem eigens angefertigten



Vzbgm. Christian Deleja-Hotko und Vzbgm. Fritz Altmann bei der Übergabe der Jausenboxen, die heuer Corona-bedingt im Freien stattfand.

kleinen Block und Buntstiften befüllt. allen Kindern einen schönen Schulstart!
Die Stadtgemeinde Enns wünscht

Ein Dankeschön-Abend für unser Ferienspiel

Über spannende Tage durften sich unsere Kinder beim mittlerweile 23. Ennser Ferienspiel freuen. Verteilt über neun Sommerwochen, boten 24 Vereine und Institutionen bei 42 Veranstaltungen reichlich Abwechslung und jede Menge Spaß. 500 Kinder genossen die Abwechslung und erhielten die Möglichkeit, für sie neue Angebote kennenzulernen.

Als Dank für ihren Einsatz wurden die OrganisatorInnen seitens der Stadtgemeinde Enns zu einem Empfang im Schloss Ennsegg eingeladen. Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit, den neuen Trauungssaal sowie den Rosengarten zu besichtigen

und sich über die im Moment stattfindenden Umbaumaßnahmen zu informieren. Anschließend fand ein gemütlicher Ausklang im Schlosscafé statt.

„Ich bedanke mich bei allen, die aktiv beim „Ferienspiel“ der Stadtgemeinde

Enns mitgewirkt haben. Der große Erfolg dieser Veranstaltungsreihe ist nur durch Ihren Einsatz möglich!“, betont Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko.

Foto: Die OrganisatorInnen genossen die Einladung.



Neue Zivildienstler für die Stadtgemeinde Enns

Die Stadtgemeinde Enns durfte heuer fünf neue Zivildienstler herzlich begrüßen. Eingesetzt werden die jungen Erwachsenen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Enns.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit absolvieren die Burschen einen Lehrgang zum Helfer in oberösterreichischen Kinderbetreuungseinrichtungen. Nach Absolvierung des gesamten Kurses (80 Unterrichtseinheiten) erhalten sie ein Zertifikat, das sie zur Ausübung der Tätigkeit als Hilfskraft gemäß § 11 Oö. KBG berechtigt.

Und wer weiß, vielleicht lässt sich der eine oder andere junge Mann für diesen schönen und essentiellen Beruf begeistern. Besonders in der Kinderbetreuung ist es wichtig, männliche Mitarbeiter zu gewinnen, denn für alle Kinder sind männliche Bezugspersonen und gemischte pädagogische Teams ein Gewinn.



Foto: Stadtgemeinde Enns

Die Stadtgemeinde Enns wünscht Jürgen Steinkellner (KG II Kunterbunt), Tobias Kienast (Kinderhaus Hand in Hand), Michael Schauer (KG III NaTu-

Ki), Manuel Grammer (KG I Mosaik) und Florian Langs (Krabbeltube Waldwichtel) alles Gute und eine schöne Zeit!



Tore + Zäune

vom *Spezialisten*
aus *Österreich*



Mewald
Landstr. 2b
4470 Enns

Ges.m.b.H.
0 664 / 83 11 472
verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger
online shoppen!
garagentor-shop.at



NIVONA *NICR 7'95*
Titan / Chrom

**Cappuccino so köstlich,
man will ihn drücken.**

- Cappuccino und Latte Macchiato auf Knopfdruck
- Lieblingskaffee einfach live einspeichern
- Brüheinheit zur Reinigung herausnehmbar

€ 849,-



Bezahlte Anzeige

4481 Asten, Tel.: 07224 / 66 296
www.stockinger.cc

School Guides der MMS Enns1 starteten am 25.09.2020 durch

Soziale Kompetenzen bilden das Fundament für das ganze soziale Leben und für die Entwicklung einer gesunden Beziehungs- und Konfliktfähigkeit.

18 SchülerInnen der MMS Enns 1 begannen ihre Ausbildung mit viel Elan in ihrer Freizeit.

Dabei lernen sie innerhalb des Jahres: den respektvollen Umgang mit den MitschülerInnen, zuhören zu können, die Wertschätzung anderer unabhängig ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihres Kön-

nens, ihres Aussehens, soziale Spiele unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“, Teamarbeit eine ordentliche Ausdrucksweise, Problemerkennung und Problemlösungen, Gruppenführungen in der eigenen oder in anderen Klassen, Loyalität gegenüber den MitschülerInnen,

keinerlei Partei bei Streitenden zu ergreifen und Geheimnisse für sich zu behalten, die einem anvertraut werden. Die beiden Trainerinnen Claudia Schön und Manuela Schörghuber freuen sich auf die neue Herausforderung.



Foto: MMS Enns 1

Spielplatz Basilikastraße wieder geöffnet

Der Spielplatz in der Basilikastraße mit dem neuen Namen „Auf und Ab“, kann wieder benützt werden.



Fotos: Stadtgemeinde Enns

„Am neuen Spielplatz sind eine Klettermauer aus alten Granitbordsteinen, ein Raumkletternetz, eine Hangrutsche und vieles mehr ganz nach dem Motto „Auf und Ab“ errichtet worden.



Damit konnten wir viele Vorschläge, die bei einem Bürgerbeteiligungskonzept eingebracht wurden, auch verwirklichen“, freut sich Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko.

Am Foto:

Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko und Stadträtin Marieluise Metlagel beim neugestalteten Spielplatz „Auf und Ab“.

SchülerlotsInnen – ein aktiver Beitrag zur Verkehrssicherheit

Sichere Schulwege sind ein vorrangiges Ziel der Stadtgemeinde Enns.

Einen wesentlichen und unverzichtbaren Beitrag dazu leisten die SchülerlotsInnen.

Ihre Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass die Kinder gefahrlos die Straße überqueren können.

„Es ist mir ein dringendes Anliegen, die SchülerlotsInnen, die das ganze Jahr ehrenamtlich und bei jedem Wetter ihren Dienst zur Sicherheit unserer jüngsten VerkehrsteilnehmerInnen ausüben, entsprechend zu würdigen. Gerade jetzt zu Schulbeginn, wo auch

viele Taferlklassler zum ersten Mal ihren Schulweg alleine antreten, ist eine Hilfestellung an stark befahrenen Straßen so wichtig. Deshalb ein großes Dankeschön an alle, die sich auch heuer wieder bereit erklärt haben, unsere Kinder sicher über die Straßen zu geleiten!“, weist Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko auf die wertvolle Arbeit der SchülerlotsInnen hin.



Vzbgm. Christian Deleja-Hotko besucht die Schülerlotsen Karl Kapl und Günther Fellerer bei ihrem Einsatz an der Kreuzung Stadlgasse/Bahnhofweg.

Fotos: Stadtgemeinde Enns

Unterwegs in den Ybbstaler Alpen

Am 2. Oktober standen beim Alpenverein Neugablonz-Enns die Ybbstaler Alpen am Programm.



Ein Teil der achtköpfigen Gruppe bestieg den Noten (1 640m), der andere den Dürrenstein (1 878m) und alle trafen sich dann wieder auf der Ybbstalerhütte (1 343m). „Es war recht lustig und wir hatten super Wetter“, so die Tourenführerin Regina Freinhofer vom Ennser Alpenverein.

Das nächste Highlight beim Ennser und Valentiner Alpenverein (als Mitveranstalter) findet am Nationalfeiertag, Dienstag, 26. Oktober, ab 09:00

Uhr mit dem Fit-Wandertag statt: Die Runde führt in rund 14 Kilometern vom Volksheim Sankt Valentin auf die Moar-Hansl-Kapelle, zur Labestation in der Kanninger Kirche und wieder zum Volksheim. Treffpunkt der AV-Familien-Wanderer ist um 08:45 Uhr beim Volksheim Sankt Valentin, Anmeldung bis Sonntag, 24.10. unter 0664/5135227 oder martina.aschauer.z@gmail.com.

Weitere Infos über das kommende Tourenprogramm finden Sie auf der Websi-

te der OeAV Sektion Neugablonz-Enns unter <https://www.alpenverein.at/neugablonz-enns>.



Foto: Alpenverein Enns

Sensationeller Erfolg für den AWN TV Enns: Ennser gewinnt mit der Nationalmannschaft den Nations Cup

Der Ennser Angreifer Gustav Gürtler gewann mit dem österreichischen Nationalteam den Nations Cup in Schneverdingen Deutschland.

In diesem Bewerb, welcher als Ersatzveranstaltung für die Corona-bedingt abgesagte Europameisterschaft in Italien durchgeführt wurde, nahmen 6 Nationen teil. Die österreichische Mannschaft spielte eine makellose Vorrunde, im letzten Spiel des Grunddurchgangs konnte sogar Deutschland bezwungen werden. Nach einem klaren Halbfinalsieg gegen Italien kam es zum Endspiel Österreich gegen die Schweiz, die im



Foto: ÖFBG Guseinleitner Stefan

Halbfinale die junge deutsche Mannschaft bezwungen hatte. Es entwickelte sich ein spannendes Finale gegen die stark aufspielenden Eidgenossen. Mit dem Ennser Gustav Gürtler konnte letztendlich ein umjubelter 4:2-Sieg errungen werden, der den ersten internationalen Titel seit 2010 für das österreichische Männernationalteam bedeutet. Herzliche Gratulation an die Spieler und das Betreuersteam!

Container am Platz des Turnvereins Enns ÖTB 1862

Die Pandemie hat gezeigt, wie abhängig der Turnverein von den Hallen der Gemeinde und der Möglichkeit, diese auch benützen zu können, ist.

Während nach dem Lockdown die Hallen noch längere Zeit für die Vereine gesperrt waren, durfte man draußen schon wieder Sport betreiben.

Aus diesem Grund wurden 3 Container angeschafft, um Turnmaterialien wie Airtrack-Bahnen, Turngeräte, Zelte (für

Veranstaltungen), Sprungmatten usw. sicher und wetterfest unterzubringen. Die drei Container stehen in L-Form, es ist angedacht, sie zu überdachen. Diese überdachte Freifläche soll dann auch für die Abhaltung von Freiluft-Turnstunden benützt werden können. Der Turnverein Enns ÖTB 1862 bedankt sich bei Land und Gemeinde,

die die Anschaffung mit einem Beitrag unterstützt haben.



Foto: Turnverein Enns ÖTB 1862



Enns und Ennsdorf gemeinsam beim SternRADLn

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche veranstaltete der Verein Radlobby OÖ am Samstag, 18. September 2021, bereits zum 8. Mal eine große, gemütliche Sternradfahrt zum Linzer Hauptplatz.



StR Michael Reichhardt mit Vertretern aus Enns und Ennsdorf beim Start am Bhf. Enns

RadfahrerInnen aus über 50 Gemeinden und sogar aus anderen Bundesländern nahmen an der Veranstaltung teil. Für das letzte Stück der Fahrt wurde gemeinsam auf den Hauptfahrbahnen zum Linzer Hauptplatz ge-

radelt. Danach startete wie jedes Jahr die große Linzer Rad-Parade durch die Innenstadt. Mit der Veranstaltung wird auf den nötigen Ausbau von sicheren Geh- und Radwegen in und um Linz sowie in ganz OÖ hingewiesen.



Foto: Radlobby OÖ

Die Stadtgemeinde Enns darf sich über eine neue Radabstellanlage freuen.

Wie jedes Jahr wurden unter den teilnehmenden Gemeinden wieder hochwertige Radabstellanlagen der Fa. IN-NOVAMETAL verlost. Erfreulicherweise war Enns unter den Gewinnern!

Sanierung der Sportanlage der Sport Union Enns

Im Jahr 2017 hat der Vorstand der Sport Union Enns beschlossen, das Sportzentrum am Dr. Hubert-Schillhuberweg zu sanieren.

Geplant ist, die Tennishalle thermisch auf den letzten Stand der Technik aufzurüsten. Damit verbunden ist die Erneuerung des Dachs, der Seitenwände und die Erneuerung der Heizung. Auch die Ballspielhalle wird mit einem neuen Boden, einer neuen Lichtanlage und thermischen Sanierungsmaßnahmen an den Seitenwänden und am Dach runderneuert. Auch die Erneuerung der Umkleieräume, der Nasszellen und des Buffetbereichs wird durchgeführt.

Die Sport Union Enns dankt der Stadt Enns und dem Gemeinderat für die zugesagten Fördergelder.

Leider sind die Materialpreise seit ein- einhalb Jahren um ca. 30 % (Stahl) gestiegen. Für viele Materialien wie Dämmung und Paneele gibt es sehr lange Lieferfristen und keine Fixzusagen für Preis und Liefertermine.

Die Union ist natürlich auch wie andere Vereine von der langen Sperre der Sportanlagen aufgrund von Covid-19-Verordnungen finanziell ausgehöhlt. Den jährlichen Fixkosten standen keine Einnahmen aus dem Sportbetrieb gegenüber. Wenn keine Einnahmen erzielt werden können, ist eine Sanierung auch mit Fördergeldern schwer möglich. Die Sport Union Enns hat sich daher entschieden, die Sanierung nun schrittweise auf mehrere Jahre aufzuteilen. Sobald sich die Materialpreise wieder stabilisiert haben, wird gestartet.

Das Zentrum bietet der Ennsner Bevölkerung und Menschen aus der Umgebung viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Besonders hervorzuheben ist der Jugendbereich im Tennis und Basketball. Leider können nicht alle Terminwünsche für Gymnastikstunden erfüllt wer-

den, weil der Bedarf sehr stark angestiegen ist. Der Wunsch und Drang der Menschen, wieder Sport zu treiben, ist stark zu spüren.

Der Familienbund betreibt in der Sportanlage eine Kinderbetreuungseinrichtung, die sehr gerne in Anspruch genommen wird. Der Kommunikationsraum „Netstorm“, welcher technisch sehr gut ausgestattet ist, wird von vielen Ennsner Vereinen und Institutionen genützt.

Die Sportanlage der Union Enns ist somit ein starker und wichtiger Ankerplatz in der Sport- und Freizeitgestaltung der EnnsnerInnen!



Jahreshauptversammlung Privilegierte Schützengesellschaft

Bei der Jahreshauptversammlung der Priv. Schützengesellschaft Enns konnte Oberschützenmeister August Maier zahlreiche Gäste wie Schützenkönig Harald, Ehrenmitglieder sowie Sportreferent und Vzbgm. Christian Deleja-Hotko begrüßen.

Foto: Priv. Schützengesellschaft Enns



Vzbgm. Christian Deleja-Hotko bedankte sich für die Aktivitäten im Verein sowie die durchgeführten Ferienspiele und gratulierte August Maier zu den Erfolgen.

Ein positiver Rückblick zeigte: Nach den Lockerungen konnte wieder erfolgreich an verschiedenen Bewerbungen teilgenommen werden – am Länderkampf OÖ-Salzburg-Steiermark, bei der Staatsmeisterschaft Innsbruck mit Marlene Baumgartner auf Platz 2 und weiteren guten Platzierungen bei der Österreichischen Meisterschaft in Linz, wo August Maier im Mannschaftsbewerb OÖ mit dem 2. und im Einzelbewerb mit dem 6. Platz punkten konnte. Auch bei der Landesmeisterschaft war Enns sehr erfolgreich.

Im Anschluss wurde langjährigen Mitgliedern zu 25 und 40 Jahren Vereinszugehörigkeit gedankt.

Bei den vorgeschriebenen Neuwahlen des Vorstands wurde August Maier wieder einstimmig als neuer Oberschützenmeister gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Schützenmeisterin Doris Petermair (auch für die Jugendbetreuung zuständig), Schriftführer Ing. Patrik Hofstadler, Kassier Ing. Alfred Irtschak sowie 6 Beiräte.

Zur Information:

In Kürze beginnen die Meisterschaften mit dem Luftgewehr.

Das Jungschützentraining findet jeden Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr statt.

Details finden Sie unter <https://sport-schuetzen-enns.at/>

Das war das SommerWerkOut Enns

Am Freitag, 17. September 2021, fand das alljährliche SommerWerkOut bei wunderschönem Wetter statt.

Die gemeinsame Veranstaltung von Turnverein Enns ÖTB 1862, Musikverein Stadtkapelle Enns, dem Ennswerk und mit Unterstützung der Vereine SwimBikeRun, Starfight Enns sowie dem Schützenverein Enns wurde vor 3 Jahren als Kooperation zwischen Musik und Sport ins Leben gerufen.

Mit den 3 Bs = Burger, Bier und Bratwürstel ließen es sich die Besucher gutgehen. Die Darbietungen der Kapelle, der Jugendkapelle, der Kickboxer des Starfight Enns und der Leistungsriege des Turnvereins fanden großen Beifall. Bei den Schützen konnte man bei einem Schießstand seine Treffsicherheit und eine ruhige Hand beweisen.



Foto: Christoph Huemer

Beim heurigen SommerWerkOut durften die Veranstalter über 200 Besucher begrüßen.

Ein großes Dankeschön ergeht an alle TeilnehmerInnen und HelferInnen – ein aktives Vereinsleben trägt maßgeblich zur Identifikation mit der Stadt und zum Wohlbefinden bei – sowie an das Ennswerk für die professionelle gastronomische Unterstützung, die Zur-Verfügung-Stellung des Festplatzes, die Gast-

freundschaft und die große Hilfsbereitschaft in allen Belangen.

Nach dem SommerWerkOut ist vor dem SommerWerkOut: Im nächsten Jahr soll die Veranstaltung noch mehr Menschen und Vereine aus Sport und Kultur ansprechen und zu einem fixen Teil im Ennser Eventkalender werden.

Wechsel im Präsidium des ETV Enns „1874“

Präsident Mag. Franz Paul richtete seine Begrüßungsworte in diesem Jahr zum letzten Mal in einer Jahreshauptversammlung an die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste, die sich auf der Klubterrasse des ETV Enns „1874“ versammelt hatten.



Mag. Franz Paul und Mag. Klaus Hockl

Seit 1992 im Vereinsvorstand, übte er das Präsidentenamt 16 Jahre lang mit viel Herzblut aus und übergab dieses nun an seinen Nachfolger und vormaligen Kassier Mag. Klaus Hockl, der einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt wurde. Seine Entscheidung für die Zurücklegung des Präsidentenamts begründete er damit, dass es nach jahrelanger Tätigkeit an der Zeit sei, die Geschicke an die jüngere Generation zu übergeben. Gleichzeitig betonte er, dem Verein als aktiver Tennisspieler selbstredend auch

künftig verbunden zu bleiben. In Würdigung seiner besonderen Verdienste für den ETV Enns „1874“ und den Tennissport in Oberösterreich wurde dem scheidenden Präsidenten bereits im Jahr 2017 das Ehrenzeichen in Gold des ÖÖ Tennisverbands verliehen.

Diese Ehre wurde dieses Jahr Dr. Berthold Prüller zuteil. Der Vizepräsident des ÖÖ Tennisverbands, Günter Austerhuber, überreichte dem ehemaligen Vereinsobmann die Auszeichnung für 12 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Vereinsvorstand und für die bereits 30 Jahre ausgeübte Funktion als ÖÖTV-Schiedsrichter. In die Amtszeit des Ehrenzeichenträgers von 2008 bis 2020 fallen einige wesentliche Änderungen, wie die Erneuerung des Baumbestands sowie die Neugestaltung des Eingangsbereichs und der Terrassenüberdachung. Ein besonderes Anliegen war ihm stets die Förderung der Jugend, die Aktivierung des Vereinsle-

bens und die Instandhaltung der Anlage, bei der er auch oft selbst Hand anlegte und sein handwerkliches Geschick, aber auch seine Sparsamkeit und vor allem seine Recyclingmentalität unter Beweis stellte.



Fotos: ETV

ÖÖTV-Vizepräsident Günter Austerhuber und Dr. Berthold Prüller

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt, unter ihnen Anneliese Kocmann und Thomas Buchberger für 45 Jahre, Ernst Huber für 60 Jahre und KR Friedrich Lenz, der dem ETV seit nunmehr 70 Jahren die Treue hält.

Neue Tarifordnung für Schulräume

Für die schulfremde Nutzung der Turnsäle, Schulküchen und Klassenzimmer wurde bisher zur Verrechnung die Tarifordnung der Sporthalle herangezogen.

Da im Vergleich zur Sporthalle die Ausstattungsgegenstände und Nutzungsflächen in den Schulräumlichkeiten unterschiedlich zu bewerten

sind, werden die Miet- und Betriebskosten ab sofort in einer eigenen Tarifordnung angeführt. Die Saal- bzw. Raummiete für die angeführten Räum-

lichkeiten beträgt ab sofort 3 EUR pro Stunde.

Die Tarifordnung finden Sie auf www.enns.at.

Zeit für Genuss – Zeit für die Ennsner Gastronomie

Von regionaler Küche über mediterrane Gaumenfreuden, von stilvollen Kaffeehäusern bis zu gemütlichen Gaststuben, Frühstück, Mittagsmenü oder à la carte, die Ennsner Gastronomieszene hat für jeden Geschmack das Richtige zu bieten. Überzeugen Sie sich selbst vom vielfältigen Angebot. Informationen zu allen Gastronomiebetrieben finden Sie unter <https://erleben.enns.at/>.



Feierliche Eröffnung der Enns-Donau-Radroute

Bei der jährlichen Stern-Radfahrt der Kleinregion Mostviertel Ursprung wurde die Enns-Donau-Radroute offiziell eröffnet.



28 RadfahrerInnen aus Ennsdorf und Enns.

Zum neunten Mal in Folge fand die Rad-Sternfahrt der Kleinregion Mostviertel-Ursprung (Behamberg, Ennsdorf, Ernsthofen, Haag, Haidershofen, St. Pantaleon-Erla, St. Valentin und Strengberg) und Weistrach zum Hansbauer nach Haag statt. Diesmal jedoch beteiligten sich auch Wallsee-Sindelburg und oberösterreichische Gemeinden, die an der Enns-

Donau-Radroute liegen (Enns, Dietach, Kronstorf, Mitterkirchen, Steyr, St. Ulrich bei Steyr). Mit der Teilnahme dieser 15 Gemeinden konnten 360 RadfahrerInnen gezählt werden. Die Freude am gemeinschaftlichen Radfahren, der bewusste Verzicht auf das Auto und die Gemeinde- und Bundeslandübergreifende Begegnung stand im Vordergrund der Veranstaltung.

Dechant Johann Zarl, der selbst auch mit dem Fahrrad anreiste, segnete die Fahrräder und die neue Radroute. Zudem wurden Konsumationsgutscheine von jeder Gemeinde im Wert von 50 EUR unter den teilnehmenden RadfahrerInnen verlost. Prämiert wurden auch der älteste Radfahrer (85 Jahre) und die jüngste RadfahrerIn (5 Jahre).

Die neue Radroute, die auch digital unter

<http://www.mostviertel-ursprung.at/> abrufbar ist, war eine Herzensangelegenheit vom Sprecher der Kleinregion, Bürgermeister Karl Josef Stegh. Auf dieser Radroute gibt es 13 Brücken, über die jeweils von Niederösterreich nach Oberösterreich – bzw. umgekehrt – gewechselt werden kann. NÖ Regional hat bei der Projektentwicklung unterstützt.



v.l.n.r.: Karl Josef Stegh, Erwin Pittersberger, Helmut Rockenschaub, Lukas Michlmayr, Johann Bruckner, Karl Huber, Johannes Kampenhuber, Christian Deleja-Hotko, Daniel Lachmayr, Kerstin Suchan-Mayr, Herbert Froschauer, Monika Fürst, Rudi Divinzenz, Johann Reitbauer, Annemarie Wolfsjäger, Karl Haselmayer, Thomas Froschauer

Foto: Gemeinde Ennsdorf

Foto: Gemeinde Behamberg





FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d

ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/82193

Homepage <http://www.ff-enns.at>



Foto: pixabay

VOLLVERSAMMLUNG – Rückblick auf 2 intensive Jahre



Rund 120 Mitglieder und Ehrengäste konnte Kommandant ABI Alfred Stummer in der Stadthalle begrüßen.

Am 3. September 2021 konnten wir die langersehnte Vollversammlung unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen abhalten. Aufgrund der Pandemie wurde in der Versammlung über die Leistungen und Herausforderungen von 2019 und 2020 berichtet. Eine besondere Wertschätzung für unsere Tätigkeit zeigten die zahlreichen Ehrengäste, allen voran der Präsident des OÖ Landtags Wolfgang Stanek und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.



Kommandant ABI Alfred Stummer berichtet über die Herausforderungen 2019 und 2020.

Kommandant Abschnittsbrandinspektor Alfred Stummer berichtete zum einen über die Herausforderungen in den beiden vergangenen Jahren, gab aber auch eine sehr gute Vorschau auf die nächsten Jahre. Ein Blick auf

das Projekt „Feuerwehrhaus-Neubau“ zeigte, dass bereits 5 Jahre seit dem ersten Gespräch bis heute vergangen sind. Aktuell ist die Ausschreibung des Generalunternehmers im Abschluss und wir hoffen, das neue Haus 2024/25 beziehen zu können. Auch der Austausch der Drehleiter beschäftigte uns intensiv und soll nun ebenso 2024 erfolgen.



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bei seiner Ansprache

Im Rahmen der Veranstaltung wurden neue Kameraden im Aktivstand angelobt und engagierte Kameraden befördert und geehrt. Eine Besonderheit war die Ernennung von Stefan Gruber zum Gruppenkommandanten für das Lotsen- und Nachrichtenwesen.

Eine hohe Auszeichnung konnte unserem Kameraden Roman Hiebl über-

reicht werden. Die Feuerwehrdienstmedaille für 50-jährigen Dienst bei der Feuerwehr übergaben Landtagspräsident Wolfgang Stanek und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.



Der Präsident des OÖ Landtags, Wolfgang Stanek, bei seiner Ansprache

Pater Markus Schlichthärle wurde als Mitglied der Feuerwehr Enns und als Feuerwehrseelsorger verabschiedet. Kommandant Alfred Stummer überreichte ihm als Erinnerung eine Sonderanfertigung der Dienstgrade.

Eine Überraschung war die Präsentation einer neuen feuerwehrinternen Ehreenauszeichnung, dem „Enns Florian“. Mit dieser Auszeichnung werden vom Kommandanten und seinen beiden Stellvertretern Personen, die sich in oder für die Feuerwehr Enns über das geforderte Maß einsetzen, ausgezeichnet. Für 2019 wurde unser Mitglied und Gruppenkommandant HBM Markus Hois ausgezeichnet. Für 2020 wurde Bürgermeister Franz Stefan Karlinger geehrt. Mit dieser Ehreung würdigt unser Kommandant mit seinen beiden Stellvertretern die gute Zusammenarbeit. Die Anliegen der Feuerwehr finden immer Gehör und es wurden Lösungen erarbeitet, die auch vom Stadt- und Gemeinderat immer Unterstützung erhielten. Fotos zu den Angelobungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Fotos: FF Enns



Angelobt wurden: Marcel Dietl, Lukas Gschwandtner, Sven-Lars Ortmann, Lea Ortmann, Raphael Matri, Kerstin Lorenz



Beförderungen der Mannschaftsdienstgrade: Zum Feuerwehrmann: Kerstin Lorenz | Zum Oberfeuerwehrmann: Anna Birklbauer, Dagmar Blabensteiner, Kerstin Hütter | Zum Hauptfeuerwehrmann: Daniel Hois, Dominik Straßmayr



Beförderungen der Chargendienstgrade
Zum Löschmeister: Verena Dietl, Martin Groschupfer, Christoph Koller, Daniel Straßmayr
Zum Oberlöschmeister: Markus Baloh, Stephanie Hörbst-Kohn



v.l.n.r. Präsident des OÖ Landtags Wolfgang Stanek, Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler, ehemaliger Kommandant der HUAk Brigadier Nikolaus Egger, der neue Kommandant der HUAk Oberst d. G. MMag. Klaus Klingenschmid, Pater Markus Schlichthärle, Kommandant ABI Alfred Stummer, Bgm. Franz Stefan Karlinger, Vzbm. Christian Deleja-Hotko, Helga Frohn



Archivar BM Roman Hiebl wird für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt



HBM Markus Hois erhält den „Ennser Florian 2019“



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger erhält den „Ennser Florian 2020“



Stefan Gruber wird zum Gruppenkommandanten ernannt



Kommandant ABI Alfred Stummer übergibt die Sonderanfertigung der Dienstgrade an Pater Markus Schlichthärle



Kameraden der Feuerwehren Dingolfing und Sossau aus der Ennser Partnerstadt Dingolfing gaben sich am Abend die Ehre

Fotos: FF Enns